

Parteiamtliche nationalfozialiftifche Tageszeitung

Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birkenfelder-, Calmbacher- und herrenalber Tagblatt

Angeigenpreide Die bieistpalitige Millimeier-Jelle 7 Apig., a 5,5 Apig., Legtjette 14 Apig. Schlab ber in 8 Met vermittage. Gemühr mirb ram ihr ichribit träge aberentmenn. Im derigen gelten bie and benfichen Wirtichaft aufgebellen Gellemmungen. Der Berfägung, Jazziel is Oreisilbe Ar. 6 untel. Gerich brecht G. Wenn'iche Buchtraderei, Derh. Dr. Weite

97r. 297

Renenbiirg, Samstag ben 18. Dezember 1943

101. Jahrgang

Zangenangriff der Gowjets im Injeprbogen erfolglos

Comjetangriffe gegen Cherfon abgewiesen - Britifche Durchbrnchsverluche in Giibitalien gefcheitert

In der Strafe bon Rertich verfentte eine Marinetuften-batterie ein bolichewiftliches Schnellboot und ichoft einen feinblichen Bomber ab.

Ernente, bon Bangern und Schlachtfliegern unterftührte Angriffe ber Bolichewiften gegen ben Brudentoof von Cherion wurden von unferen Gebirgsjägern unter haben blutigen Ber-luften, für den Jeind abgewiesen und babei 19 Sowjetpanger abgeicoffen,

Die Sawjets griffen auch gestern im Raum bon Kirowo-grab an gabireichen Stellen mit ftarferen Kraften bergeblich an. Uniere Gegenangriffe gewannen in barten Rambfen wei-terhin Boden. Der geind verlor hier 33 Banger und 23 Ge-

Bwifden Bripjet und Berefina icheiterten gablreiche feinb-

And im Raum bon Chlobin wurden ftarte Angriffe ber Comjets abgewiefen fowie Berritftellungen und Bangeranfammlungen gerfprengt.

Westlich Kritichen griff ber Beind im Schube fünftlichen Rebels ohne jeben Grfolg an. Im Raum füblich Rewel bauer-ten bie ichweren Abwehrtampfe während bes gangen Zages an. 51 feindliche Banger wurden im Bereich eines Armectorps ab-geschoffen, Die Cowjets behnten ihre Angriffe gestern auch auf ben Raum westlich und nordwestlich Rewel and.

Dertliche Angriffe gegen einen borfbringenben Stellunge-abicinitt fublich Leningrab icheiterten unter hoben Berluften für ben Seind.

Un ber fühltalienischen Front bauern die Abwehrfampfe beiberfelts Benafro an. Im Diabschnitt sehten beitische Kröfte, ban ftarfer Artillerie und Pliegerträften unterftüht, ihre Angriffe fort. Im Berlauf erditterter Rämbfe erzielte ber Feind

Mus bem Führerhaubtquartier, 17. Des. Das Oberlom- trop hober blutiger Obfer nur geringen Gelandegewinn, Gin mando ber Wehruncht gibt befannt: beabsichtigter Durchbruch icheiterte, Rablreiche Banger bes beabsichtigter Durchbruch icheiterte, gablreiche Banger bes Feindes wurden vernichtet und gebn britisch-nordamerikanische Gluggenge abgeschoffen.

Beinbliche Fliegerverbande flogen bei Tage über die Deutiche Bucht ein und warfen eine große gahl Spreng, und Brandbamben auf Loungebiete verschiedener nardwesteuticher Orte. Dadurch entstanden besonderes in Bremen ichtwere Berftorungen. Unerfestliche Rulturbentmaler wurden bernichtet.

In den Abenbitunden führten britifd-nordamerifanifche In den normalinden fubrten deftrichendedumterfinites Bomberberbunde erneut einen ichweren Terrorangeilf gegen die Reichshaubtstadt. Es entstanden beträchtliche Schöden Luft-berteibinungsfrüfte vernichteten trop wettermäßig schwieriger Abwehrbedingungen, soweit bisher festochefit. 28 der angreifenben britifchenorbamerifanifden Bomber.

Munitionslager reftlos in Sicherheit gebracht

Ent eines Stuttgarter Oberfelbmebels

Beelin, 17. Dez. Im Raum von Newel geriet vor einiger Zeit ein Munitionslager infolge Zurückverlegung unferer Sauptlampflinie in den seindlichen Schussbereich, so daß die vorhandenen Borrate geräumt und abgesahren werden muß-ten. Augleich aber hatte die Truppe feldft noch laufend Bedarf, ten. Angleich aber hatte die Truppe felbst noch laufend Bedarf, da die Abwehrfämpse außerordentliche Munitionsmengen erforderten. Troh des seindlichen Feuers, das sich mit dem Röberrücken des Kampses immer mehr versärkte, leitete der Cherseldwebel im Feuerwerkerdienst Mangold aus Stuttgart den Abtransbort der, Behände kaltblittig weiter und gab auch immer weiter Munition an die ansordernden Einbeiten aus. Als die borderste Linie unmittelbar an das Lager beransam, waren die Bestände an Munition dis auf einen kleinen Kest, der gesprengt wurde, bereits in Sicherheit gebracht. Dem Jeind siel nicht eine Granate und nicht eine Varrone in die dand.

Unvermindert harte Abwehrlämpfe

3wifden Bripjet und Rewel - Weiterer Bobengewinn beim Angriff im Raum Kirowograb - Sobe Bangerverlufte bes Geinbes an den Brennpuntten ber Oftfront

Berlin, 17. Des. Die in den lehten Tagen dom Feind gesuhrten Aufklärungsvorstöße am Brüdenfods von Eher on verdichteten sich am 16. 12. zu hestigen von zahlreichen Batterien und Schiachtsliegern unternührten Angrissen. Die Bolsdewisten versuchten mit Banzerndeln und ftarteren Infanteriesträften unsere Linien zu durchbrechen. Sie trasen auf den hartnädigen Widerfand deutscher Gebirgstäger und wurden auf der ganzen Frontbreite blutig zurückgeschlagen. Bon 20 eingebröchenen Gowjetvanzern blieben 19 in der Treie des Haubtlampsseldes zerschössen liegen, und nur einer konnte sich durch schlenige Flucht der Vernichtung entzieben.

Im Raum von Kirowograb ftanden unfere Truppen wieder im Angriff. Gublich der Stadt machte die Albschnitzung der feindlichen Kräfte, die im Bereich der nach Krimoi Rog der seinblichen Kräfte, die im Bereich der nach Krimot Rog führenden Babn borgebrungen waren, weitere Fortschritte. Die Bolfcewisten warfen unieren Stonseilen flarke Kräfte entgegen. Im Kanzerlamps wurde der Feind jedoch unter Ab-leichen Im Kanzerlamps wurde der Feind jedoch unter Ab-leichen Im Kanzerlamps wurde der Krüßeriestellungen die Derriegeln ausgedanten seindlichen Artilleriestellungen und vernichteten dabei 23 Geschütze. Die den den Bolscheichen öst-lich und nördlich Kirolwograd vorgetragenen örtslichen An-griffe schierten dagegen am Biderstand unserer Grenabiere. Erbitterte Kämpse um seden Kushbreit des bartgefrorenen Bo-dens hatten vor allem sächsiche Grenabiere zu bestehen. Es gelang ihnen, den Feind nicht nur aufaubalten, sondern in wuchtigen Gegenstößen auf seine Ausgangskiellungen aurück auwersen. Allein in diesem Abschmitt wurden in den lesten 10 Tagen de Sowietpanzer, sechs Klass und 29 Bal-Geschütze bernichtet sowie Hunderte von Gesangenen und betrüchtliche Mengen an Handeuerwassen als Beute eingebracht. Mengen an Sandsenerwaffen als Bente eingebracht.

Die Berlufte der Bolischwisten bei den Abwehr- und An-griffstämpfen im Süden der Ofifront find anhaltend ichwer. So wurden zum Beispiel von einer brandenburgischen Bangerbivifion innerhalb von fünf Tagen 254 Sowietpanger ver-

nichtet, weitere 49 kampfunfähig geschoffen und 86 Geschützt berichiebener Kaliber gerstort ober erbeutet. Während eine nordöstlich Schikomir eingesehte thuringische Paugerdivision in der Zeit vom 6. bis 14. 12. beim Zerschlagen flarker seinblicher Verbande 109 Sowietbanger zur Strecke brachte. 23. Beldbaubitzen, Vangerabwehrkannnen und Salvengeschütze vernichtete ober erbeutete und eine 1500 Bolichewisten gefangen nahm.

westlich Weine hatten die dort mit karfen Ansanteries und Banzerkräften aum Angriff angetreienen Bolfchenisten ebenfalls erkobliche Ansfälle. Anch dier find die Abwehrfampfe, in denen bisder 13 Sowietvanzer abgeschoffen wurden, nach in vollem Gange, Anfolge ungünftiger Weiterlage war der Einstelle German Germann der Angeleien der der Berteilung fan ber Luftwaffe im allgemeinen geringer als an ben Bor-

Kurznachrichten aus aller Welt

Selfinli, Staatsbräfibent Ruti bat bem Rudtrittsgesuch bes bisberigen Sozialminifters Kagerholm flattgegeben und zu feinem Rachfalger ben bisberigen Generaliefreige ber fozial-bemotratifchen Bartei Finnlands, ben im 41. Lebensjahr ftebenben Merfi Moltonen, ernannt.

Wenf. Der Chef bes UGM-Ariegeproduftionsamtes Donald Relfon madte in einem Brief an Senator Murray ben Bor-ichlag, in ber neugeplanten Gefetgebung über bie Bienbigung ber Giltigfeit von Kriegeauftragen festulegen, ban Borichnis-gablungen und Darleben an die Firmen, beren Kriegeauftrage au Ende geben, obligatoriich find. Anf biefe Weife murben bie Konserne vor bem Banterott gefchilt. Die Kriegsgewinnler in 11691 werben fich freuen!

Stodholm. Renter melbet die Landung nordamerikanischer Streitkräfte bei Arawe auf Reu-Britannien. In einer UB-Meldung wird gesagt, sie seien von den Javanern zunöchst mit äuserst ichweren Berlusten zurückgeworsen worden. Der Frind habe den Amerikanern einen beisen Empfang bereitet und die Rampfe batten einen furditbaren Charafter angeпонимен.

Ste tholm. Die Lagdoner "Daist Mait" teilt mit, daß lie dinnen fursem eine Wockenansgabe in Newworf "als Beitrag für ein besteres Einverrehmen zwischen dem britischen und

bem amerikanischen Bolt" berausbringen werbe. Alles Anterial werbe auf Mikrofilmen mit Fluggengen nach USA ber-

Stodholm. Der britische Millionar und Schiffsmagnat M. Frant bat die Kontrolle über ben "Daily Mirror" erworhen

Studentenframelle in Reapel. In Reabel fam es au ichtweren Rufammenftoffen amifchen Studenten ber Univerfitat und Boligiften ber alliferten Militarregierung, bei benen es auf beiben Ceiten Tote und Berlehte gab. Die Amerifaner verfügten Die Schliefung ber Univerfitat.

Der Gerr Sengtor befdmilbint bie 1139. Der 1169. Sengtor Butter aus Nebrasta wiederholte feine Anschildigung, daß die Vereinigten Staaten in Aberoamerifa ihr Geld ber-leinwendeten. Er erneuerte sein Ansuchen nach einer Prilitung der Ausgaben in den iberoamerifanischen Ländern.

Jum Geburtetag des Bauleiters

Stuttgart, 17. Des. Zu seinem gestrigen 55. Geburtstag gingen Gauleiter Reichsstatthalter Murr Glüchwünsiche bes Kührers, des Aelchsmarichalls, des Meichsministers Dr. Goedsbels und anderer sührender Bersönlichkeiten von Bartei und Staat zu. Die engeren Mitarbeiter des Gauleiters, die Aührer der Gliederungen sowie die sichrenden Männer des Staates und Vertreter der Wehrmacht überdrachten dem Gauleiter persönlich ihre Glückwünsiche.

Iranischer Gesandter fordert Bollzug der Teheran-Erflärung

Stocholm, 17. Dez. Der iranische Gesandte in den Bereinigten Staaten, drungte nach einer Reuter-Meldung aus Rendhort in einer Ansprache auf Erfüslung der Teberans Erstärung durch allmähliches Juruckzieben der fremden Trupben aus seinem Lande. Wir würdigen dantbar die TeheransErstärung und die darin ausgesprochene Anertennung des bon uns geleisteten Beitrages. Diese Anertennung läht uns hoffen, das England und die Sowjetunion es für angebracht balten werden, ihre Streitfrasse allmählich nach anderen Arriegoschanpläpen zu verladen und unserer wichtigsten Justitustionen wieder unter die Kontrolle unserer Regierung zu ftellen.

Die Weißruthenen lehnen das bolfchemistifche Joch ab Große Rundgebung ber Chaffenben in Baranowitichi

Große Kundgebung der Schaffenden in Baranowiischi
Mindt, 17. Dez. Die Korderungen der Wachthaber im
Kreml und die Iniage der Vertreter der Weltblutofratie auf
die Einbeziehung Beitzutbeniens in die Sowiehunton hat in
Baranowiischung Weitzutden Widerspruch und einmütigen Proieh aller Schassenden in Stadt und Land ausgelöft. Die
bodre Stimmung der weitzutdenischen Wertstätigen gegen dit
bolscheichischen Bergewaltigungsplane fam in einer Aundgedung der gesamten Ketriebe in Baranowiischi zum Ausdruck.
Die Protektundgedung im übersüllten weitzutdenischen
Kolsehaus, die eindentig im Reichen tiester Emdörung gegen
die bolschwistischen Terroradischten kand, wurde durch den
Staddisteiten Aussaf mit leidenschäftlichen Arotet und offener
Kannblansage an den mostowitischen Erdseind erdsinet.
Dr. Walehli nahm als Berireter der weistrutdenischen
Berwaltung das Bort zu einer Analvie der Kolschwistischen
Berwaltung das Wort zu einer Analvie der Kolschwistischen
Beglinfungsphrasien und gab der ruchlosen Genickswistischen
Beglinfungsphrasien und gab der ruchlosen Genickswistischen
Beglinfungsphrasien und gab der ruchlosen Genickswistischen
Beglinfungsphrasien und gab der ruchlosen Beririkabeiter der
kennende Emdörung des weistrutdenischen Bolste zu wissen,
das dereit sei, Rann für Nann für die den denschließend
befreite Seimat zu tämpsen und au frerden. Die Ramenkanttrie der verfolleppten und gemordeten Kübrer und Dichter
der Verfolleppten und gemordeten Kübrer und Dichter
der Verfolleppten und gemordeten Kübrer und Dichter
der Bolschennst der Krotestundgebung wurde anichließend
eine den den Kibrenden Kentretern der Schaffenden aller Betriebe und Bebörden beränfite Protesientschließung verlesen.

Bolfchewistische Agitationsflut in den USA.

Genf, 17. Dez. Die Amerikaner machen sich keine Vorstellung vom Umfang ber in den USA ericheinenden kommunifisischen Keitungen und Zeitschriften, schreibt der Mitarbeiter des "New Port Bortd Belegraph", Frederic Woltman, in der Wonatszeitschrift "American Wereutru". Ganz Amerika ist mit einem Abeh kommunistischer Verlage überzogen, südert Woldman im einzelnen and. Die kommunistische Bartei verössentlicht und verteilt mehr Schriften in den USA als irgend eine andere Organisation Außer drei großen Tageszeitungen ersteinen noch eine Menge in fremden Sprachen. Das sind ernar die össent neuen Menge in fremden Sprachen. Das sind ernar und die össentlichen kommunistischen nadere, die sich äußerlich ganz demokratisch gedärden, aber dersteilt und zuweilen nur zwischen den Leilen kommunistische Bartei in zahlreichen USA-Berlagen, von denen man das nicht ver muten würde, ihre Agenten. Genf, 17. Dez. Die Ameritaner machen fich feine Bor-

Brufibent Roofebelt ift nach einer amtlichen Mitteliung wieder in Washington eingetroffen.

Das neue Reichsjugendgerichtsgefet

eller hall edienier ibrach fin den and

In Garmiich Bartenterden fand in Unmelenbeit in München eine mehrtogige Arbeitetagung ber Jugenbrichter, Jugenbfinntsanmalte und Bannrechtareferenten ber Sitter-Jugend ftatt. In eingebenden Bortragen und in langeren Musfprachen wurden bie Teilnehmer mit ben michtigften Grundfagen bes am 1. Januar 1944 in Rruft tretenben neuen Reiche agenb. gerichtsgelehes und den dedurch für fie erwachlenden neuen

Mufoaben pertraut gemacht. Den Sobepuntt ber Beranftaltung bilbete eine Uniprache bes Gauleiters Bauf Glester, ber bie bobe Bebeutung ber Jugendftrafrechtspliege gerabe im Rriege betonte und engfte Jusammen-arbeit amiichen ber Justis und ben Dienfestellen ber Bartet ver-langte. Es fel für jeden Rottonafforialiften eine besondere Genugtuung, daß bei dem neuen Reichsjugendgerichtegelest eine grund-legende nationaliquialikische Erkenninis einsehaut fei namlich die Latlache, daß das Charafterbild eines Menichen nicht is fehr von der Erziehung, sondern vielmehr durch feine Erdanlage genrägt wird. Man der Qualität des Berfonichfeitskerns wird es fünftig abbangen, auf melde Weile bas Unrecht, bas Jugenbliche begeben, gesähnt mird. Mile Erziehungsmehnahmen find nublos, wenn ble-fer Bersönlichteltstern eines Sugendlichen ichlicht ist. In dielem Fall timnen nur batte Mahnahmen ble Sicherheit bes Boltes und feine Ordnung gemöhrleiften. Die die Rrage nach bin Borbandem-fein eines aufen Kernes befahr wird, fann für die Gubne eines Ber-gebons ein Weg gemöhlt werden, ber bem Jugendichen die Mög-lichteit albt, in die Bolfscomeinichalt aurödzut aben. Im aber über ben Berionlichfeitswert eines Sugendlichen entidelben ju tonnen, ift die Miliwirfung der Siffer-Lugend in der Jugendirtoftrechtspliege vorgeschen. Muf diese Aufammenarbeit wird entidelbender Mert gelegt, benn von diesem Zusammenwirfen erwartet der Melengeber bie beften Erfolge. Innechalb ber Bartei hat bie Rit'erlengeber die beiten Erfolge. Innerbald ber Vartei bat die Alleren Iugend den Austrag, gulammen mit dem Elternhaus und der Schule die Erziehung unierer Jugend nach den Grundlähen des Rationallogialismus vormörts zu treiben. Dem dat das neue Arfeh Rechnung getropen durch die Geranniehung der Hiller-Augend bei der Mitarbeit in der Jugendfrafrechtenflege. In der Pragis dat fich öhnliches ichen längst entfaltet. Weer die rechtliche Argelung wurde vonmehr durch das neue Reichslugendgerlichtsgeses gefunden.

ill

let-

ler-

n

ler l

Eeziehung zum Gefundheuswallen

Dienifbejperdung ber Sif-Geuppenärgte

Unter bem Beitgebenten ber Erziehung bes beutschen Mannes um Gefnubeit, um Gefundseitswillen fignd eine Dienstelpre-nang aller SU-Grudpenärzte, die um Gonntog in Dreeden stati-fand. Zahlreiche Rejernte golten der neuen Aufgabenstellung des Gefunddeitswesens der SU und seiner pratisionen Ausmirtung, vor allem im Hindlick auf die Schalfung eines greigneten Aush-muchies. Under die expetierten Aufgaben der Sanitätsführer ipran der Leiter des Amtes Gefundbeitspolitik im Hupptomt für Professionen der Wolfen Statischer Reichen Boltsmiffarung der NSDAB, Sil-Beigabeführer Rohrs. Reichzgefundheitsführer Dr. Contl legte die Grundlogen dar, nach denen der nationalfazialistische Arzi im prafitien Leben zu wirten dat. Die ärztliche Sprechitunde, so unterstrich der Reichsgefundbeitsjührer, mille eine Zelle und ber Arzt ein Zentrum bes Biberfrandes ber Boitogemeinichaft fein. Stabochet Schep. mann betonte, mie jeder Su-fführer babe auch ber Sanitife-führer ber Su eine Utenichenführungsaufgabe zu erfüllen, der er fich nicht antgieben burfa,

Immer neue Berhaftungen in Algier

40 Perfonen ohne Berichtsurtell "interniert"

Der Wirkel der Ablehungen und Berbaltungen in Algier nimmt immer größeren Umlong an. Einer Ritteilung des Innen-kommissaries zusalge sind in der vergangenen Woche obernmals 40 Perlanen obne Gerlichtsverfahren auf dem Bermaltungswege im hindlich auf ihre politiche Einstellung intermitärt worden. Unter diesen besinde sich der bisherige Bürgermeister von Sidi del Abdes (Westalgerien), dellen Siadrer meister den Allere Tota von der Auswerpflichen Allere Tota von der Auswerpflichen alleren Stellen Wester woltung dieser Tage von der kommunistischen Zeitung "Liberte" bestig ungegeissen und als ichtistisch bereichner wurde. Außerdem enthält die Kamensliste eine Reihe von Bersonlichfeiten nas Kor-sits, deren gaullistenseindliche Einstellung bekannt ist und die auf Drust der Kommunisten din jest nach Rorbastisch verscheppt

Die non be Gaulle in Conftantine angeftindigten Magnahmen angunften ber algerischen Muselmanen, welche ben ungunftigen Eindrud seiner jubenfreumblichen Gesehgebung verwischen fallen, werden in Kreisen der muselmanischen Rationalisten als lächerlich und rein agitatorifch bezeichnet. Während bas Jubentum in Algier und tein agitatorisch bezeichnet. Abdorend das Subentum in ulgier durch die Wiedereinsuhrung der Cromieug Besche in seiner Gesamtheit die Borzugsrechte der französlichen Sinntsamgebörigkeit erhielt, sollen die eina 7 Millionen algerischen Muselmanen damit abgespeilt werden, daß "einige Zehntausend" von de Gaulle ausgesuchte Französlinge die gleiche Rechtsftellung erhalten, die somie fichen Inden bedententos zugesprochen wurde.

Moofevelts innere Schwierigfeiten

Bachiender Mangel an Berbrauchsgutern in-USN

In ihren Mildbilden auf den Ariegsablauf des Jahres 1943 Bellen die BEN-Blätter foft, für den einzelnen Amerikaner fet der mach ien de Mangel an Berdrauch enflitern das Garafteriftische Rennzeichen des nögelaufenen Jahres. Die Warenfnappheit babe einen Umfang erreicht, mit dem niemand im reichfinappheit zode einen ilmiang erreihte, mit dem niemand im reichfien Lande der Erbe gerechnet habe. Der Amerikaner habe zwar
in leinen Zeitungen lehr viel geleien über den Mangel und die
Rot in Europa, habe aber niemals geglaubt, daß es lich ihm io
gut wie unwöglich werden mürde, genlindt, daß es lich ihm io
gut wie unwöglich werden mürde, genlindt, daß es lich ihm io
gut wie unwöglich werden mürde, genlindt, daß es lich ihm io
der mie g. R. Pallerapparate, Bügeleilen, Scheren, Eleftrische
hetzlonnen, Schreibmulchinen, Seldenstrümpse usw. zu teufen. Angestäte der amerikanischen Gebenverwohndeiten werde nur eilem
der Mangel an Automobilen und Gummirvilen sowie un Eise und
der Mangel an Automobilen und Gummirvilen sowie un Eise und Rühlichrümfen nis unnngenehm emplunder, ba haushalt und Bebonsführung in ben USA weit mehr auf blofe Bequemfichtelten eingefrellt waren als in irgendelnem europäischen ganb.

Thenso wirte fich die K obien finap beit in den Bereinigten Staaten immer flärker auch auf den zwillen Selve aus. Insolge der Minderförderung des englichen Kohlenberg-daus ind die Vereinigten Staalen zu wesentlich grüheren Roblen-vertrachtungen über-Ses gezwungen, als vom Kriegsproduktions-amt vorgesehen war. Pläge, die landt mit englicher Roble belieseit wurden, sind jeht auf die Kohlensteierungen aus den Bereinigten Staaten angewiesen. Die Spannung auf dem amerikanlichen Kahlenmarkt ist eine Kolge des durch die Streits der Bergarbeiter verursachten Ausfalls des Roblenproduktionnfolls.

Goldeaujid für die USA. Sommanz

067 v. f). Geminnzunnhme - Der Arieg ein ungeheuren Gefchaft

Dan ber Rrien eine febr gewinnbringende Sache für menige fteht felt, bemertt die rabitale englische Wachenichrift "Rem aber". Weie geminnbringend er für die amerikanlichen Indu-Artellen fei, werbe nunmehr, ba bos hanbelsminifterium neue Jahlenangaben veröffentlicht, allen ofenfichtlich. Diefe Riffern be-miefen, ban nie junor in ber gangen Geschichte ber tavitalistischen Bringimtrischaft berartig gewaltige Bermogen fich in ben Sanben

Nach diesem Berickt stellten sich die Reingewinne nordomeri-fanlicher Geschlichaften 1942 auf insocionat 20,1 Milliarden Dollar, gesenüber 1939 bedeutet das eine Gewinnennehme von eine 400 v. H. Die Cinnahmen aus dem Geundbesih lätzen nach höber. Stellten sie sich 1932 in den USU auf rund 6.3 Milliarden Dollar, jo flienen sie 1942 auf 33 Milliarden Dollar, also eine Steigerung

Aber, fabrt "Dem Benber" fort, trop biefen "unnergleich. ble Arbeiteribhne "im Arlenal ber Demofratie" eingeftoren.

"Zag ber Referviften"

Große Barade vor bem argentinifchen Stantsprofibenten

Mm Conning murbe in Argentinien ber "Dag ber Refer-Allein in Buenso Mires batten fich nach amilider Schahung rund 100 000 Referniften des heeres und der Marins ju einer Barobe eingefunden, ble son bem Staatsprofibenten Ramireg.

Der Fon begann mit ber feintlichen Bereibigung ber Truppe und endeie mit einem großen Zapfenftreich auf bem Minnover-gefinde in der Rabe von Buenos Alres Un ber Parabe, ble oon bem Bigeprofibenten und Rriegeminifter General Farrell und Ratineminifter Konteradmiral Suenrs erdifnet murbe, nahmen nuch anbireiche Staffeln ber Bufmaffe, ber Allegericule, ber Boll-telfdule, einzelne Regimenter, Pfabfinber und Rrantenfchmebern tell.

Bor einem neuen Sfreit der USM-Bergarbeiter

USA Innenminifter Ides fprach am Mittmoch por ber Mationalvereinioung ber Archesammilite in ben USA und erffarte u. a., es felen Annelchen porbanden, die jur einen neuen Roblenftreit gunftig find", wenn bie Bergarbeiter und bie Bergmerfebefitter nicht bulb qu einem Bohnvertrag tommen murben Die burch einen neuen Robienftreit verlorene Robie, is fante Ides, ftelle einen fodter nich, mettumindenben Berfuft bar. Die Ant'delbung, ab in ber Bergmerfeinbuftrie Rrieg aber Grie. ben berriche, muffe ba'b faffen.

Die fünf Elfenbahngemertidaften ber USH gaben am Mittmoch befannt, baf em 30. Dezember ber Streltmegen Bobnerbobung beginnen merbe

Der Senator Baligren, Mitglied bes Ausichulfes für mit urliche Unerlegenheiten en UER hat einen Befehentmurf intmuliert, um Noolevelt bie Schaffung haber Offiziers.
-vollen in Bufunft zu verdindern. Dies balle in ben inter Bereiten einen zu großen Umfang angenammen.

Aunert wehrt ab

Bighriger Dbergefreiter balt Die Schluffelftellung / Bon Rriegeberichter Dermann Soblein

Mon ift . . . haft bu gerufen?"

Runert, ber Obergefreite am felchten Majchinengemehr, ichredt boch. Du mare er boch beinabe eingeschlafen.

"Schon gut, ichan gut", fagt ber undere, "ich pag fcon auf! Dide Luft, icheint mir . . Mitten in ber Racht fo eine tolle Schlegereil"

Rein Zweifel, es geht wieber los. Feuerüberfall ber Boliche-wiften auf der gangen Biniel Unbeimilich in der Racht. Sicher fiedt da was bahinter. Man muß warten, die die Bolichemisten mieber aufhoren, und bann mirb man ja feben, mas hinterber

Bur Gerhard finnert, ben jungen Bauernfohn und Badergefellen aus Beibou, ift bas Wartentonnen noch nie ein Broblem gewelen. Er febnt lich in fein Loch gurud, murmelt aus reiner Gewohnheit einen Gluch, als ein naber Einichlog ihn mit Dred iberfchittet; fein Kamerad laufcht in die Racht, verlucht, aus bem Krachen und Brüllen verdächtige Gerbusche berauszuhören. Geuchtfugeln erhellen für Sefunden bas Rompfgefanbe.

tilles tot, nichts in Bewegung . . nur die brullenden

Der junge Obergefreite ift mit felnem felchten Mafchinen-gewehr an ber Rabt grofichen zwei Batullianen eingefeit, alfo an gewehr an ber Rahl grolften zwei Bainillanen eingelest, also an einem jener Puntte ber HRB, welche bie Comjets ichon immer gerade an einer folden Rahiftelle geringeren Wiberftand gu finben.

tie mirb Ernit

humer mehr ichmillt das Bernichtungsfeuer ber Bolichemiften an Galvengeschühe ichleubern ihre Gefchofts — Stunde für Stunde trommelt der geind auf die bemifchen Stellungen. Mie es enblich Tag mirb, hreift er an. Bangerrubet rollen por feinen Ichfanteriemellen, übermalgen ben Graben.

Ginbruch beim rechten Bataillon! Unberthalb Rifometer milfien unsere Siellungen gurudgenommen werben. Dbergefreiter Runert wird gum Edpfeiler und balt, ba er nicht welcht, eine Stellung ber entscheibenben Bedeutung.

Much Runert weiß, um was es geht. Er hat das Juriidmeichen bes Rachbarbataillone berbochet, fieht bie Schwentung einblicher Rraftegruppen, die allein ihm gilt, und ist im gleichen Augenblid entichtoffen, auch ohne befonberen Befehl teinen Si gurudgumelden, feinen Bentimeter Boben, bes Bobens, ben er

gu pertribigen bat, preingugeben - joinnge jeine grunpe oof iRB halten tonnen, folange er auf ben Beinen gu fteben vermog Da'ift ber erfte felnbliche Infanteriebaufen - mie eilig bij es haben — berangetommen. Gin rufend ichneller Fenerstof aus bem Mafchinengewehr, ein gmeiter — und bann ein britte nach forgidligem Beien. Wie die Silegen fallen fiel Bermum bete frieden gurud.

Sidrter wird das Heindseuer. Der Gegner fonzentriert das Feuer aus einem halben Dutend Gelchüte allein auf Aunerti fleine Festung. Dobet werden die lehten Kameroden, die biebet verschont blieben, vermundet. Einige rusen es ihm zu. Dans haet er keine vertranden Silumnen mehr. — Er ist allein,

gang allein gegen eine unerhorte liebermacht, die immer wieder anrennt. Oft fommen die so nade, daß er die Ungst in ihren Augen telem fann oder ihre Wat siedt. Er weiß was ihm zugedacht ist, fame er in ihre Hinde. Undermherzig möde er im Haldfreis, reist kalthlidig das Maschinengeweh berum und scheöft eine frindliche Eruppe zusammen, die, durch eine Saftucht gebecht, berangeschlichen mar, um ibm in ben Rader

Der Obergefreite Runert fampit einen ungleichen, aber vos beitpiellefer Bfildsterfilling getragenen Rampf; am Bil' biefei jungen Bauernfohnes gerbrechen felbft die millenditen unitzen

Rach amei Stunden erft fann- ber Bataillonefommandem einen Gegenftof besehlen, ber bie Schluffeljiellung des Obergesed ten entsatet. Mit jeiner letten Munition ichiegt Runert in bir Reihen ber weichenden Bolichewijten, die nun ihrecfeits bedrocht in der Pianke gepacht zu werden, entwider fullen oder panitartie guruckfütten. Die Lage ist geklärt, wortlos nimmt der Obergeiseelse den Stahlbelm ab, wischt sich mit dem handellden über das Geficht und lüchelt.

"Dunmertiel", Jagen bie Rameraben, "wie hat ber Rumeri aber gehouft unter ben Bolfchemiften!"

Im naben halbireis gablen sie allein 63 Tote des Jeindes Die totlöchlichen Berluste moren aber, wie Erjangens ausjagten, wesentlich höber, lagen boch die meisten in den angrengendem Gertreidesebern. Auch das Stöhnen der Bermundeten war noch die gange Racht hindurch zu hören.

Runert ist einer von ben vielen Grenabieren, bie feit vielen Wochen mehr als ihre Pflicht tun.

Die Bedeutung der Torpedoflugzeuge

und ben Gilbert-Infein an.

Der jabanifche Marineminifter gur Lage

Marineminifter Abmiral Schimaba nahm in einem Conberinterviem mit dem Leiter bes ORLB in Tofto zu den militäri-ichen Ereigniffen im Bagifft Stellung und gab bei biefer Ge-legenheit gleichzeitig anlöhlich den Jahrestogen den Militärblind-niffen amilden Deutschland, Japan und Italien einen intereffanten Ueberblid über bie militariiche Lage com Standpunft ber japanifden Marine aus:

Mbmiral Schimada entwidelte ein Bild über ben Berlauf unb die Bebeutung der Rampfe und wies barauf bin, baf ber Gegner jest gegmungen ift, im Bereiche einer ftarten japanifchen Auftmaffe ju opzeieren, beren Bajen entweber auf Baugainville ober im Bismardardifel flegen. Go migten ble Amerikaner auch im Gegenfag zu früher auf gablreiche bewegliche Luftbefen", also Fingteigiräger, gunidgreiten, und versuden, burch Geofgein'ab von Trögern gunucht bie Luftberrichaft
über Bougainville zu gewinnen. Dies ist der Meund für die fiarten Einheiten des Gegners an Filonzeugträgern, Schlachtleiffen,
Trunsportern nim, die immer wieder in den Gewählern der Jose

Die faugniiche Culimaffe mar aber auf biefe Greigniffe vorbereitet. Sie bem'es ber ernrut ihren trobilioniffen flampfgeift und vernichtete ben feindlichen Jinggrugfrager-Berband, ber harfnadig fechemat immer wieder ju Angriffen überging.

Im meiteren Berfauf ber Unterredung gab ber Marineminifter einen Ueberdild über die großen Erfolge ber jopanischen Streit-träfte in den leiten Wochen. Wenn man bedentt, fo betonte Schimabn, daß diese glanzenden Ereignisse hauptlächsich auf die Tätigfeit ber Toepedaj luggeuge gurüdzuführen find, fo barl man mit Recht behaunten, daß die Tarpeboluftmaffe in der moder-

nen Seefriegiührung eine neue Cpode fingeleitet bat. Die Führung Umeritas, so bemeefte Schinnaba, hat jeden-falls die burg die japonische Warine erlittenen ungeheuren Bertuste immer wieder vor dem eigenen Anlte zu vor-heimlichen gewuht und beispielsweise die schwere Niederlags von Bearl Harbour im ganzen Ausmuh erst nach Jahressrift be-faunigegeden. Die gleiche Taktik wenden die Amerikaner seht auch sinfichtlich ber boben Berlufte bei ben Schlachten bel Bougainville

engitens mit ber dentiden Marine gulammenwirfen.

Jujammen affend laht lich foffitellen, wie Schlmoba ertiarte, bas der firing sowohl in Officen als auch la Europa im jehlgen neuen Ariegs abe in s Entidelbungs fladlum tritt. Belogt mullen unlere Zeinde fosstäufen, daß ibre Boller über den Ariegsveclauf immer binnernhigender und dementsprechend telegsmider werden. Ich bin aus liestem fierzen überzeugt, daß Iavan und Dentschland in engiler Waffentameradicaft
das jenielige User des Steges erreichen werden.

am Scheinwerfer

Religiousfreiheit

Die religionsfreundliche Tarnung bes Basichemismus, burchgeschiet, um die Moskaus Bluiff von der Bertreter Stalins in den Augen berer, ble in ben verbunbeten Bluto-

fratien einen Rest ihres Mittauens gogen ben Kommunismus nicht überweinden konnten, der nur ein turzes Leben gehabt. Bon Tag zu Tan mächst die Einslicht in der gangen Welt, daß es in der Sowsetunium keine Resigionsfreiheit giet, daß die Christenversolgungen nach außen din vielielde etwas abgeebbt find, die religionsseindliche Bolifik aber in voller Schürse sortgesührt wird und Stalln nur wieder auf eine nene Gelegendeit wartet, um die Maste endgiltig fallen zu lassen. So hat der Butorefter Metropalit jest einem ipanischen Rorrespondenten gegenüber ausschlichte Erflärungen über die Retrespondenten genenüber ausschlichten abgegeben und die lünnerlichen Behauptungen Stallen und beiner englischen Kellersbeiter als apportunitifch entloret. Wer bie Bragin ber Chriftens benin und Stolin feint, melf auch, baf ber Bolichemismus fich eibft aufgebe, wenn er feiner bipherigen Ginftellung bes "Dpimms fitr bos Bolt" abidmoren marbe. Mostau bleibt religionsfeindilder benn je.

Aait 100 000 Todesopfer zugegeben

Bablentunftftude Mmerns follen die Musmirfung bes hungerfrieges gegen Indien verichteiern

Indlenminifter Amery beanimortete am Donnerstag im Unterhaus einige Unfragen über die Zahl der Opfer bes brittlichen hungerfrieges gegen bas indifche Bott. Er weigerte fich natürlich, eine Gefuntiohl für gang Bengalen gu nennen, da die Unterlagen angebied, nicht versügbar" feben. Ju vernen, da die Unterlagen angebied, nicht versügbar" feben. Die ber Stadt Anktutia, fo gab er zu, seiem vom 16. August die 11. Dezember 16.255 halboerbungerte Inder in die Kranfenhäuser singesteiert worden, von benen 6126 karden. Außerdem aber seien von der Politzei und inossigiellen Hisporganisationen in der Zeit vom 1. August die I. Dezember 9216 Beichen ausgesesen worden.

Das ergibt also für eine Zeit von vier Monaten mehr als 18 000 Hungertote allein für Antfutta. Angesichts der Tatlache, das Amery als einer der Hattuta. Angepaits der Lai-lache, das Amery als einer der Haupflied um Jungerfrieg wegen die indische Brodiferung dezeichnet worden ilt, immerchin ein demarkenswertes Eingeltändnis. Bezeichnend für die britische affizielle Zahlenatrodulik ist eine Bemerkung, die Umery so neden-des einstiehen lieh: Un C b o l e c a seien in Bengalen zwischen dem 27. Buni und 13. Rovember 77 938 3nder gefineben.

Domit tommt Mmerg ben Intfachen etwas naber. Seine Ungaben immer mieber für andere Beitipannen geigen ober beutlich, wie er fich bemabt, ben mabren Cachverhalt ju verfchleiern. Bie erinnerlich moren felbit von englischen Britungen Millionenjablen ber Berbungerten und bierch Souchen ums Beben getom-menen Inber genonnt worben. Mit feinen verlogenen Zahlenfunft-lifiden vermag Amery ober nicht, die Berantwortung für den planmabig migenierten hungerfrieg in Indien von der plutofratifigen Musbeuterelique abzumulgen.

"Diener des Bulgarentume"

Unter ber lieberichtift "Die Referviften und ber Staat" mur-bigt "Beifder" bie Saltung ber bufgarifden Referviften bie fiele in ber nationaten Aront geftanden und in allen binberigen Arie-gen ihre Onferbereitichaft mit bem Einfah bes Lebens unter Bowels nellellt hatten. Die bulgariiche Armee iel von jeber vom bulgarlichen Ball nellebt worben. Derhalb ie' es auch eine Chre für ben tungen Bulgarien in der Armee zu bienen, und dart leine Billiche zu erführen. Arem ihrem Soldnieneid filluben auch beute die Referniften an ber Front gegen alle inneren und auberen Feinde bes Singtes. Die bu'antiichen Refervillen bienten niemale einzeinen Berfanlichfeiten. Gruppen ober Bartelen, sondern nur bem Bagarentum als Briamthelt.

Der Beteug am iranifchen Bolt Runmehr Demiffion den Gefamifobinetis

Rach bem gemelbeien Rüdteltisgeluch bes tranficen Minifesppeaten Suballi wird, nunmehr die Demiffion bes gejamten Rabinetts gemelbet. Mach dem

Es hat fich alfo als Tatfache erwiefen, bag bie mobiltlingenden Shrafen, mit benen bos Communique Churchills, Roofevells und Stalins von Teberan über die Zubanft Icons bemaintelt wurde, icon jest jeben auch nur theoretifchen Bert verloren bat. jum Jufammentreten ber Konfereng von Teberan ift es ber frantichen Regierung anicheinend gefungen, fich gmifchen ben Intereffen ber Unglo-Umeritaner und benen ber Comjets hindurchjulavieren und bestehen gu bleiben. Um Ende ber Ronfereng hingegen bot fich ihr ein wesentlich anderes Bild. Gezwungen von der Stallnichen Interessen und Erpresser-Bolitt faben sich das iranliche Bolt und seine Regierung von den Angio-Amerikanern verlossen, betrogen und mit Führn getreten.

Meues aus aller Welt

Bieber grabeben in Weffenntollen. Die Erdbeben bielten in ben frühen Morgenftunden bes Mittmoch in Mugia und Ritfar in Weitunotollen an. Es murben feichte Erbliche verfpurt, die etfreulichermeife feinen Schaben anrichteten Um Mittwoch vormib-ag murben auch Erbbeben mittlerer Seftigfelt aus Sinope am Schwarzen Meet gemelbet, über beren Folgen nach feine Metbumgen porflegen.

Brandbomben-Jabrit in Texas abgebrannt. Magnefium-Borrate, beten Wert auf mehrere Dillionen Dollars gefchant wirb, nurben bei bem Brand einer Brandbamben . Bulleret Legas) am Mittwoch abend gerflört. Der Brand wiltele brei Stun-ben und erzeugte eine Solligfelt, die noch in einer Entjernung von 110 R'iometer beobachtet werden tonnte.

Die Nervofilit ber Condoner Bevollerung icheint ein Immer proferes Ausmah angunehmen. Gie fritt vor allem in einer bei-piellofen Dissiplinlofigfeit im Berbebraleben gulage, Rachbem erft nor wenigen Togen eine Grau vor Gericht ericheinen mußte, weil fie eine Schaffnerin, bie fie wegen Ueberfullung nicht mitfabren allen mallte, ichart ins Bein gebiffen batte, mutbe jeht, mie "Dnift beralb" berichtet, ein Mann zu einem Monat Zwangaarbeit ver-urfeilt, well er einer Schaffnerin ins Geficht gespien hatte.

Britifche Buchtlofigfeit Guer Miblons wohres Geficht

Samstag ben 18. Dezember 1948

Englische Zeugnisse über Alblons wahres Gestaft "Mamanile London" betitelt sich ein in, Jahre 1928 erschlemens Buch des Schriftstellers Ralph Revill, das sich mit der Vergangenheit der Themseltadt beschäftigt. Rach der Lektüre des Buches muß man sich wundern, was der Versalzer den Lesen alles unter dem Begriss "Romantit" "Liendart. Denn es enkältie einige so trasse Sitientosischeiten aus dem älteren London, daß einem wieder einmal zum Bewußtein konunt, wie wenig die Engstinder dazu berusen sind, anderen Nationen als Bordisd und Moralprediger zu gelien, und wie sich dinker der Maste ihrer siels in den Vordorgrund gestellten Priderie und Scheinheiligetei nur Unworal, Berworfenheit, ja Sadismus verbergen und diese Leiter in den hächlen Areisen einen festen Voden gesunden haben. In dem Koldinitt Alnisse Theater-Kapportisinnen" sommi

In dem Abschnitt "Cinige Theater-Fanorlinnen" fommt Revill auf die Schauspielerin Jordan vom Drury Lane Theater zu sprechen, die die Geliebte des damaligen verzichmenderischen herzogs von Clarence war und die den fich stells in petunitären Schwierinfeiten besimdlichen Thronfolger regelrecht ausbielt. Ale er nach ihrem Tobe ein Georg IV. (1820) Ronig wurde, erhob er aus Dantbarteit ihre Rinber in ben Abelsstand, gablis ihnen

jeboch feinen Piennig gurud.

Den Gegensag ju Georg IV. bilbete, nach Bevill, Konig Karl II. ber neben anberen Liebschaften Beziehungen zu ber Fischbandterin Rell Gwginne unterhielt, die auch als "Rünftlerin" des Drury Lane-Theaters berufen murde. Sie gestaltete sich bald zur fosstigelien Favoritin des Königs, die ihm einmal 60 000 Pjund Sterling entsotte. Als die Rational Portrait-Gallern in London erösent wurde, hingen in einem besonderen Jimmer die Blider der Favoritinnen Karls II., darunter das der Herzogin von Portsmouth und Rell Gwytines. Als einziges männliches Portrait sah man das des Kammerdieners Chiffinge, der die Favorities ibs fürstretzenen un dem Faire führt. poriffinnen fiber bie Sintertreppe gu bem Ronige führte

vorifinnen fiber die Hintertreppe zu dem Könige führte.

Edward VII. trat als Prinz von Woles in die Fuhiapien der alten Könige. Seine Beziehungen zu der Frau des Kavallereines Langtry, der auf der Insel Zerien geborenen Lockter eines Pasiors, waren stadtbefannt. Als Lilly Langtry noch three Scheidung zur Kühne ging und später auf Kosten ihres Gönners ein eigenes Theater, das "Imperial-Theater", gründete, sand sich der Brinz mit seinem Anhange zur Erössungsvorstellung ein in der Lilly Langtry in der Kolle der "Barie Antoinette" in dem französischen Schaft ein "Königliches Halsdand" auftrat. Durch seinen oftentativen Beisall verhalf er dem "Debut" zu einem Erloss. Er fauste die Langtry "Die Litie von Jerse", entzog ihr aber seine Gunst, als sie ihm dei einem ausgelassene Souper hintereads ein Stille Eis in den Raden sieden.

Bon 1783 bis 1868 sanden die Hinrichtungen dijentlich vor dem Remgate Prison statt. Revill berichtet darüber: "Im die Londoner ich amüsieren zu sehen, muste man sich an einem Hinrichtungstage nach dem Remgate-Gesängnis begeben. Dert ergingen sich die Leuie von der frühesten Rorgenstunde an in Lustigkeit, Essen und Trinken, die der Frühesten Rorgenstunde an in Lustigkeit, Essen und Trinken, die der Hondourschaft waren vermietet. Tribünen errichtet und um den Gosgen herum hielten Händler Speisen, Bier und Schnaps, seil. Die Leute kannen von weit der prauen hervor, vor allem Damen von Stand und Bildung, Und die Leitungen bemüßten sie von Genoder eine sich die Frauen hervor, vor allem Damen von Stand und Bildung, Und die Leitungen bemüßten sich einander zu übertreisen in der Schlieden die Zeitungen bemühten fich einander gu übertreffen in ber Schli-

derung des Todestampjes des Opjers".

Ein Seitenstüd zu diesen Hinrichtungen bildeten die Buspeilichungen von Frauen und Rädden im Brudemeil-Gestängnis Neutu gibt eine Schilderung von New-Bard wieder, des Bertoffers von "Secret fillierg af the Cluda", der dei einer dieser Auspeltstämmen ausgen gewesen ist. Das Gestängnis wurde von Henrich VIII. als Isalat erdaut, in dem der I. Alt von Spelnrich VIII. als Isalat erdaut, in dem der I. Alt von Spelnrich VIII. pleit. Ward derichtete: "Ich demertie in einem Kaum eine Anzah weiselicher Weisen, die die grun füllte enlösse, hanz zupsen mußten. Sie wurden von einem Aussehe mit einer Lederpeitsche bewacht, der jede angebliche Kachtässigteis mit Hieden über den Küden bestrofte. Dann gelangten wir freine Halte, wo gerode das Gericht eine Sitzung abhielt. Den Barth liberte ein Kann mit einem Hammer, der den Cindrust einer Anstisonors erwecke. Alls eine Frau vorgesichtt wurde, sagte er Wenn ihr damit einverstanden seid, daß die Beschuldigte bestraf Wenn ihr damit einverstanden seid, daß die Beschutdigte bestraf werden soll, so hebt die Hand hach." Als dies geschah, schlug er mit dem Hammer auf den Tisch und nannte die Anzahl der Hiebe worauf die Frau an einen Pfahl gebunden und ausgepeissch

Man fieht, daß Revills "Romantic Bondon" febr viel Un-tomantisches enthält, dafür aber umfo deutlicher das altbefannt-trügerische Geficht des persiden Albions enthüllt.

Die Werfer unferer Nebeltruppe

Munition: Spreng., Flammen., und Rebelgranaten

In einem Bericht, ben Oberftleutmant a. D. Benary im Bundesorgan bes Reichstreubundes ehemaliger Berufsfolbaten beröffentlicht, werben bie neuen Anfanben unferer Rebeltrubve

und inobefonbere bie junge Baffe ber Berfer erlautert. Ihre Einheiten find burdmeg motorifiert und mit ben notigen Ballen gur Rababwehr und mit Rodrichtengerat ansgeftattet Der von der Rebeitruppe gebrauchte Werfer ift eine verhältnis-mäßig leichte, einsoch – auch im Manuschaltstug – zu be-wegende und zu bandbabende Basse. Da die Gelchoffe siber einen elgenartigen Antrieb verlügen, im Robr also nur gesührt zu werden brauchen, sonnen alle Einrichtungen, die das Gewicht ber Geschlitze erhöben, wie Berichluft, sowere Lasette usw. wegfallen And braucht bas Robr nicht aus beltem Stabt, fonbern tann aus leichtem Stabiblech gefertigt fein Auf leichter Unterafette find fechs Mohre um einen Mittelpunft ober in zwei Schichten aufgefett. Jur Fortichaftung diefes Berfers; feiner Bedlenung und einer erften Munifondrate genfigt eine Dreitonnen-Augmalichine Der Werfer versenert außer den Alzbef aranaten auch Sprengaranaten mit bodempfindlichem Binber tur Befänwlung febenber Biele und mit Bergogerungeginder tum Durchichtagen bon Dedungen fowie Planmmengranaten, Die eine gewaltige Stichflamme mit nachfolgenber machtiger Rauch

wolfe entwickein,
Die sechs Grangien des Bersers werden mittels eieltrischer Auwung in wenigen Migusten abgeseuert. Das gibt eine Keuersolge von aucherordentlicher Dichte und am Riel eine bister unerdörte moralliche und phonische Keuerwirkung. Dant ihred leichten Gewichts find die Berser sehr wendla, können dicht binter der vordersten Linke in Liellung geben und rasch don einem Schwerpunkt um anderen verschoden merden. Wo immer fie ansitzeien, geden sie der örtlichen Trudpensichrung einen gewaltigen Keuertrungs in die dend Kann doch eine Zalve don neun mittleren Berserbatterien einer Zalve von 81 schweren Keldbaubiten gleichgebet werden. Ein elmiger Werter, der, ie nach Kaliber. 7 dis 16 Jentner schwere in vereinigt in sich die Keuerfraft dom lechs schweren Keldhaubiten, von denen schon iede einzelne 120 Jentner wiegt. iebe einzelne 120 Beniner mient.

Gine Berfersalve, wenn fie mit obrenbetaubendem nouen und Zischen beranorgelt, mit bollenartigem Bliben und Donnern niedersant. solcht ieben Biberstand aus und vernichtet im nächften Umfreis allein ichon durch ihre Detonationswelle alled Leben. Selbst karle Dedungen lönnen ihren Granaten mit Berisonerung nicht widersteben. Die Lickstammen ihrer Alammen, nelcholle leben Säuler. Wäher und Kornielber in Brand. In die Bedenungen werden bode Anlorderungen gestellt. Sie 'ommen immer am Brennpunft des Schlachtseides, wo es am därtesten beracht, num Einsch und lie mullen darauf gesaht fein, daß es dem Geaner nicht allen bertijdduren Mitteln ben der Arbeiteln ben der nicht allen verflinduren Mitteln von der Erndynunft zu linden und sie mit allen verflinduren Mitteln von der Erndynunft zu linden und sie mit allen verflinduren Mitteln von der Erndynunft ju finden und fie mit affen verffigbaren Mitfeln von der Erde und aus ber Quit aufo Rorn ju nehmen. Dennoch beift es für fie, die Deckungelocher, in benen fie jum Abfeuern ber Galb: ein Duvend Schrift feltwarts hoden, im raiden Sbrung gu verlaffen, um ble Berfer bon neuem gu laben und gu richten.

Antichinge dur Ausgestaltung des Luitschungraumes



martungen vor Reuersteitungen wirt que bei flatten aus nummer wände gerianet Ausgedehnte Brande, wie die durch Eschongriffe ent firben fonnen, exfordern inelentlich gedere Wolfermengen als dieder. De die Zönstelleungen leicht anstollen fonnen, maß der Berrat an die Zönstelleungen leicht anstollen fonnen, maß der Berrat an Albeiten gene und Freistlichen von der Berrat aus Aufgerieden er den Wolfer eitwammer werden Ide Vernungkanfanen und Belleicherchere fann Wolfer eitwammer werden Ide Vernung und ausgerird ist un nele Garoges Loulen, höblien und als öffentliche Verläume ih betrift weitgeben eitselet Cowell sie wegen zu grober Entlernung von den Godingebiete nicht unmittelber benuht werden fonnen. Ift es doch möglich, durin wert volles Gut zu ichnen

Reifebeihilfe für Besuchsinhrten

Reisebeihile für Beluchslahrten
In Julammendag mit der Regelung der Besuchtlahrten von Estehn Meiner der Angelung der Besuchtlahrten von Estehn Meiner der Angelung der Besuchtlahrten von Estehn Meiner der Angelungen Arelfseder zu ammanerieren Familierungsebeitigen, die des Gerrenntieins möglich find, wird von guführlich eine Kelle migerbeit, daß dei der Besuchslahrten wirder beim angeben der Feliedespungen Arelfsede der für die Besuchsfahrten dewisligten Zeit auf den Er verlangsarland angerechnet. Is das dem Arfolgschaftsmitglied nuch die Arlaub er gut ein ng dafür palieht. Darüber diwant wurd eine Arischelbille gewährt, wenn der Umguarrierte lawiend Raumungs amiliennnstendet bezieht. In dielen Fällen sommt der Arischelbille gewährt, wenn der Umguarrierte lawiend Raumungs amiliennnstendet bezieht. In dielen Fällen sommt der Arischelbille ingen der Angelungsbeitebenen in Betrack. In allen überinn Köllen wird der Arischelbille ingen der Angelungsbeitebenen in Detrack. In allen überinn Köllen mitd die Arischelbille der gerind der der Vedensteheltung nicht paramet werden fann der der Arischelbille umfant die Arischelbille und ben geder Arischelbille umfant die Arischelbille und bestieben der Arischelbille und der Gefelg der Arischelbille und der Arischelbille von Krein Verfied von Arischelbille der Angelung der Armitischelbille von Arischelbille und der Armitischelbille von Berried von Arischelbille und der Armitischelbille von Arischelbille von Arisch

Sorgt für Löjdimaffer auch bei Froft

Dorgi sur Lossisvassel auch verlägder eine Um das Edichen aus feinblichen Bliegerangtissen verlägder fein. Um das Edichenstiper dem Einteren au dem abren, empjeebt es sich, die au Dachtsden und im Areien aufgestellten Becklier dei Aroltgeschrechtlichen Archiven. Biestach gemägt es schon, denn die Edichensserbediter des Dachtsdend im Terppenhaus vor dem Bedeutering aus aufgestellt werden. Anderenfalls wird es desileicht nauwendig sein, die Bestanglervorräte des Dachtsdens sir die zeit der katten Kalte in der nichtzelegtren Bodiung aufgebellen. Auf dem Lande empfieht ist sie, transportable Kölchmaßergröße, die der Kölze außeicht find, im Winter in den Etallungen aufgelichten. Ge die Unterdrimpung der Kölchwaßergrößen der Kolmen nicht moglic ih, empfieht sich, transportable Kölchmaßergrößen. Ges Kölze außeicht find, im Binter in den Etallungen aufgeschlichen. Ge die Unterdrimpung der Kölchwosserräte in frestgeschünden Können nicht moglich ih, empfieht sich der Falen von Steden deit die sehre besonders Berfrärtunder zu besprächten, denn empfieht sie eine besonders Berfrärtunder Löstungslerhereitsellungen an trabilikaren Orten.

12 000 Spielzenge für hamburg. Bon dreitig Jungen eines nativ nallazialifilden Schalerheims in Einz murden is 000 ichone Spielzenge in einem Sondermagen der Reicksbann nach hamburg verladen. Die Jugend des Deimatgaues des Fabrers der der durch die Terrorangsiffe ichner beimaefunden Jugend der Stadt hamburg dieles Erickengeliche reitet. Anf dem Waggon lieben die Elidenvielche der Jugend Oberbauen an die Damburger Ingend für des Weihnachestelt

Die rächende Liebe

Roman von Anna Ranfer.

Urbeberrechteichun Bering M. Somtngenftein. Milnden 2. Fortfenung .9Rutter!

Sinna mar zumute, als riffe eine farte Sand ihr ben Schleier von einem Geheimnis, das fie fich felbst taum gestanden, das fie aber unfagbar beglucht hatte, Und als lagen ihr Serz und ihre Seele nun nacht und ichamvoll offen. Sie bedecte bas Gesicht mit ben Banden, fie tonnte die Mutter nicht anfeben, ober fie hatte fie

Aber da tauchte das offene, ehrliche Gesicht des jungen Bald-ichullehrers Balmers, wie eine Biston in ihrer Rottofigkeit auf und sie war nicht mehr allein und nicht mehr hissos. Der Mut einer ftart und fühn auffturmenden Liebe brach in ihr auf. Flammend von edler Entruftung ftand fie vor der Mutter: "Und ich weiß von Franz Balmers, daß er ein braver, tüch-tiger, und vor allem ein guter Mensch ift! Und — die Mutter des

Mannes, den ich einmal lieben werde, wird mir in der blauen Arbeitsichürze ebenso wert sein wie im seidenen Rleide."
Frau Abelbeid inh ihre Tochter, in der leidenschaftlichen Anwaltschaft für ihre Liebe doppelt schon, aus einer Welt sprachlosen Undegreisens an, schützeite den Ropf und wandte sich mit einer finlen Mendung zur Au-

ftolgen Wendung jur Tur.

Imma lief ihr nach und nahm aufschluchzend ihre Sände: "Sei mir nicht boje, Mutter. Ich wufte jn felbst noch nicht, daß ich ihn liebe. Aber wenn dein Kind gillellich ift, bist du es nicht auch?" Fran Abelheid zog bestig ihre Hinde an fich und fagte tonios: Und wenn beine Mutter umgludlich ift, bift du es bann auch?" Ein seibenes Rleid raufchte, die Elir fiet ins Schloft und Imma

Aber nicht lange. Wie ein Wirbelwind fam Jife burch bee weiße Flügeltür gestürmt und nahm sie um ben hale: "O Jume. bist du mutig! Ich habe alles gehört! Mama foll schon nachgeben! Ich halte burch bist und dunn zu dir!"

Juma schob sie, peintlich berlibrt, ein wenig jurud und sah ihr sotschend ins heiße Gesicht: "Was ist auf einmal mit die, Jise's dast du mie bei Winna je den kleinsten Gorspann getan?"

"Ach. im bunten Lotteriespiel des Ledens sind wir alle unde-

rechendur." Bife ichiltrette bas mirre haar aus ber Stirn und

legte Juma die Arme um ben Sals: "Magft bu ihn ficher nicht? Gelt, nein? Sa, bu baft es Mama ichneibig gefagt! Wie fie dir nur hinter beinen blonben Waldritter gekommen ift? Ich glaube, Bapas Jahrer hat's ble und da mit seiner Wirrin. Der brove Reri tüte mir furchtbar leid, wenn er seine bereitiche Jume nicht triegte. Er hat sicher noch nicht viel Outes in feinem Beben gehabt."

Imma nahm Ile bei den Sanden und bielt fie eine Spanne von ficht "Bas ift in dich gefahren. Ile? Ich glaube, du bift frant, Aber ich bin milde und möchte zu Bett gehen." "Uch, warte doch!" bielt Ile fie bebend zuruck. "Reinst du, daß er mich mochte?"

Sie prefte ihr Beficht gwifden beibe Banbe, "Dieine ungludlichen Apfelbactent Bie bin ich eigentlich bran gefommen? Gicher non ergenbeiner Stalnrathbauerin, bie nicht mußte mas fie mir

von 'rgendelner Stalnrathdüserin, die nicht mußte was sie mir damit antat. Richts billt auch. Bis Mittag dade ich wieder nur eine Zitrone und eine Tomate genommen. Du ihest draus los und bleibst rank wie eine Spargel. Run sog endlich wool'.
"Du mußtelt doch erst auserden", entgegnete Jmmu, um etwas eul den wirren Schwall zu lagen. Sie ersühlte Isses zitternde Angst um einen dunzen Schmetterlingstraum und strich ihr liedreich über die blitdenden Kaden. "Könnten wir tauschen, Rieine! Aber fill, es wird schwal dies kommen, wie es kommen soll."

Ile ftampfte zornig mit dem weifsbeschuhten Fuß: "Da, du weicht aust Wills dir wohl zwei Eisen im Jeuer balten. Ich will ja oder nein, ob du Ginther beiraten wirft oder nicht?" Imma schüttelte den Kopf und sagte ruhig: "Ginther—niemals."
"O Imme, bab" Dant! O du. ich bab's gewußt daß du mir

bas nicht antuft"

Ile rift die große Schwester jubelnd an sich und wirbelte sie burche Zimmer. "Du wirft ihm ichon die nötigen Gesichter schneiben, wenn er fonmt, ja? Meinst du, daß er dann zu deiner fleinen Schwester findet? Sie wird ihm doch dieselbe Mitgift zubringen. Im Schwarzwald werden sie die Angen ausveißen, wenn er in feinem roten Cecholiger am Rurhotel porfahrt. Bir treffen

die Bekannten von vorig Jahr alle wieder, "Auch Jandiels?" fragte Jmma ernst.
"Och ja — vielleicht. Das ist librigens nur Mama's Plan. daß ich den dicken Belghündler beiraten foll. Er sist ja warm in der Wolle, aber er hat die Bierzig im Nacien von der Ersten einem kleinen Stropp — und dichtet Wolde und Wiesenverse. Ich hätte ihm meine knufprigen Zwanzig auch nicht billig abgetreten. Dagegen Gintherl Ah —1"

Wit einem mutwiligen Rufblindern verfcwand Jife burch

Juma finnd noch lange am Genfter und fann in die welche mumernacht. Ihr Blut raufchte aufgeftort, ihre Bulfe pochten in Der nameniofen Geligfeit einer Erfenntnie, die ihr die Mutter ungewollt aufgeriffen batte. Geit der Stunde, ba fie Frang Bal-mers im Siedelhaus ibres Bruders Rarl unvermutet begegnet war, gitterte biefen unausbentbar Gufe ihr in Blut und Goele, ohne daß fie ihm einen Romen hatte geben mogen. Wie ein glud-leliges Erichreden hatte es fie durchichauert, als er auf einmal vor be geftanben batte, groß und ernft und berb, feltiam Ginfames im Befen. Ihre Augen waren ineinander getaucht in einem atem-lofen Erfennen. Und nie in ihrem Leben maren fie fich noch in Fleifch und Blut begegnet. Aber es war, als hutten fie fich immer unbewußt gefannt, gesucht und nun endlich gefunden, wie ein einzigen, in zwei Teile gespoltenes Sein, bas nun felig zueinunder ftrebte. Imma war in dieler Stunde die gange Welt eine andere ge-

worden - und fie felber, reich und erfullt. Und fie wufte, bag es Frang Baimers ebenis ergangen mar, Gie hatten nichts ge-iproden, ohne Wort und Laut hatten fie gewußt, bag einer bie

Erflillung des Anbern fei.

Rury Danach mar fie ibm an ber Erlquelle, unmeit ber Siedlung Balbhorn, begegnet, Much ba batten fie von Schwalben und Blumen, von feiner Schule und von ihrem Rinbergarten gerebet. Erft beute im Wandern ju zweit durch ein ftilles Tal fie felig ihr liebereinstimmen in ihrem Tiefften und Beiligften etfabren - und bas Gefühl unabanderlichen Ginsfelne mar wie ein munberfames Berhangnis über ihnen gemejen.

Run war unter einer rauben Berührung von außen auf ein-mal Gebeimnis nicht mehr Gebeimnis und es burchichauerte fie

bang ob feiner Enthilllung. Sie lag noch lange nach Mitternacht mach, bis bas Raufden ferner Bolber und bas Raunen frommer Quellen wie Schlummerlingen liber ihre Unraft fam und fie fich felbft entrufte.

Die Giedlung "Balbborn" lag in anfteigenbem Berggelande filblich vor ber Stadt. Karl Stainrath batte nach feinem Staatsegamen in Bolfswirticaft für fich und fein junges Weib Brigitta am Erlmasser bas erfte belle Saus gebaut. Biergig junge Familien batten ich binnen vier Jahren in dem gerodeten Gelände angestebelt. Garten bilibten auf, Jungbaumplianzungen muchfen und hüllten die kielnen und großen heimkatten ein wie Bögel im Sant.

Fortfenung folgt

Bon deutider Gröbe

Bon Griebrich von Schiller

Darf ber Dentiche fich libten – barf er fich seines Ramens rabmen und freuent Darf er feln haupt erheben und mitBeibigefüht austreten in der Lidlfer Reibe?
Ja. er darf'st Denn – das, wod seinen Wert ausmacht, bat er nicht verloren. Die Walestat bes Deutschen rubte nie auf dem haupt seiner Fürsten. Er dat fich einen eigenen Wert gegtündet, and wenn auch das alte Reich umerging, so blieb die deutsche Withe unangelochten. Gie ist eine fittliche Größe, fie wohnt in der Kultur und im Charafter der Nation . Diese Weich diübt in Deutschand, es ift in vollem Wachlen. ne woone in der jentigt und im Charafter ber Nation .
Dieles Neich bildt in Deutschinnt, es ist in vollem Bachsen .
Dem der den Geift bildet, beberricht, much julegt die herrichaft werden; denn endlich, an dem Ziel der Zeit, wenn anders die Weit einen Kian, wenn des Menichen Leben trgend nur Bedeutung hat, endlich muß die Sitte und die Bernunft flegen, und das langfamte Balt wird alle die Ichnesten, slichtigen, eindolen Die anderen Folger waren dann die Binnene, die abfant. Bend bie Minnen abfaffen, bleibt bie gotbene Frucht fibrig, bifber fich femilt bie Frucht ber Ernie gu

Em'ge Comad, dem beutiden Cobne, Der bie angebor'ne Rrone Ceines Menichenabele fdmabt, Der fich beugt por fremben Gopen, Der bee Briten toten Schinen Buibigt und bes Franten Glang

Mach bem Sochften foll er ftreben, bas ift bie Rafur und bon Iben!! Er verfehrt mit bem Geift ber Beffen. Ihm ift bas Sociale bestimmt, und fo, wie er in ber Mitte bon Gurenat Balfern fich befinber, lo ift et ber Rern ber Menichheit; jene finb bie Binte und bas Blatt

Er ift erwöhlt, wahrend bes Zweitampfes an bem ew'gen Ben ber Menichenbildung in gebelten, ju bewahen, was bie Beit bringt. Alles, was Schäpbares bei anderen Zeiten und Baltern auftam, mit ber Zeit entftand und icovand, hat er auf-merben fie jum Leben aufgrfieben und fich erbeben bom Weftelle ewig werben fie Barbanute bleiben an bem fremben Stranbe Denn ber Bis bat mit bem Schonen, bem Soben, nichts gemein

Des Denifchen ift es, nicht im Augenblide zu glangen und feine Rolle gu fpielen, fonbern ben groben Broges ber Beit gu

Bo er frankt im ber Geschichte, Bo er frankt im böchsten Lichte Und mit bobem Ruhm fich frangt, Doch bes Deutschen Tag wird scheinen, Wenn ber Beiten Rreis fich funt .

3a. lebes Bolt bat feinen Tag in ber Gefchichte, boch ber Tag bes Deutiden ift bie Ernte ber gangen

Aurzweiliges Allerlei

Unfer den dielen Professoren der allesten Universität Besudend. Greischaald waren viele Originale. So auch Brofessor Münter, der ursprünglich Artt und dann zu den Katurwissenlichen übergegangen war. Er drackte z. A. die "Sedre vom elestrischen Plat das keinen Schatten wirst" auf und fand zudirtelche ödere somie eine Artwarnung des Rettorats. In die littlage Sudentenschaft am ichissern Rud drachte er viele Münchhausladen und man verstand nicht, wie der ehemalige Artt eine der verdem Brastisten in Bordenwern datte ausgeden können um eine abhänglas Dozententäligkeit an der Undernstätz un entlaten, die ihm doch viel wendaer einkrachte als leine derschmite Art die Neugierigen, die ihn nach diesem Wechte fragten, eine Erstätzung zu geden. Eines Tand der Arbeitseles fragten, eine Erstätzung zu geden. Eines Tand der wurderen, fich ein anderes Arbeitsseles die merkeinen, der ihn von delter geschen istal verhangerten Manne "Seden Sie fich ditte diele-Keiche auf Urland an", so date der eneralliche Frediert gedorfen zest in der Kongend den Kerdungern nade, dern losange Sie dier in der Kegend den kerden von der Mann teine Arbeit mehr" — "Ja, meine Derren", meinte Münter dann weiter, "sollte ich mehr Geweillen so besondern Familier den keines in der Kegend den Frediert. "Jollte ich mehr Geweillen so besondern Familier baum weiter, "sollte ich mehr Geweillen so besondern Familier sam nicht am Hungeriode einer ganzen Familie schuldig zu dere den um nicht am Sungeriobe einer gangen Familie ichnibig gu

An einem größeren Brobingibeofer murbe eine Robifat ge-An einem größeren Probingibeoter warde eine Kovitat gegeben, welche am Abend ber Premiere giantend durchfiel, obmobl ber Berliner Schaufpieler Theodor Böring darin gallierie.
Mis im gweiten Aft welchend bed Monologs, ben Böring bielt bas Kinsto leinen Höhrend bed Monologs, ben Böring bielt bas Kinsto leinen Höhrend erreichte, fiel unglücklichenveile ein großes Send Kall von der Bede, mitten unter das aufgeregte Anblikum, und ficher wäre noch eine Panif ausgebrechen, weiten fich Porina nicht ichnell gefont und mit gewaltlaer Stimme ind Bublifum gerufen batte: "Berubigen Gie fich, meine Derticaften, bas ift nicht bas Stud, was bier abfallt."

hier wird nicht gehetzt und geeilt

Gine DZ. Chwefter fohrt in ben boben Rorben - Taufenbe bon Rilometern entfernt bon ber Seimat

Bon GE Ariegeberichtet & und @ Blend. CZ. PR. "Sie mochten atfo gern nach Lappfand." Ruftig prfifend fab bie lettenbe Schwefter in ber CZ. Cantides jentrole ju ber bor ihr ftebenben jungen, blonben Schwefter

3a 3ch war to Jahre lang Privatpliegerin, befige ben Aubrerichein ill b, bobe iegt im Bleich im Lagarett gearbeitet und mochte nun auch einmal in ben Einfag."

Alles weitere - Die Berpflichtung als DI Schwefter Gmplang bes fleibsamen blauen Roftime und Montels, Abreife von Berlin und bie mehringige Schiffereife noch einem finnifden hafen - verging für Echwefter Carola wie ein

Grit im Bug auf ber Rabrt burch bas reintiolle Sub-Rinntanb mit feiner bodentwidelten Landwirifchaft, feinen tiefen Malbern und blauen Geen tommi ibr gum Bewiftifein, baft fie nun boch recht fern von Centichtand ift Der mit beurichen und finnifchen Goldgren voll belegte Bug billt ofr fanne auf ben fleinen, lauberen Stationen Immer ift Beit genng jum Ausbeigen, um g B bas neue Bilb feiner hotz fatt Robie

nehmenden Lofomotibe ju betrachten beren grobet, breiter Schornftein ein wenig an die gute alte Zeit erinnert.
Mis nach faft breihigftundiper Rabri ber Jug auf bem fleinen, freundlichen Babnbol in ber Brobing Lapptqub bill und fich ber Strom ber Soldaten aller Gallengariungen auf bem Bubnfteg ergieht, ift bas Geficht in einem fremben Land jen Battifteig ergeigt, in das Gelicht in einem fremden Landig in fein, wohl am angenfällighen hier wird nicht gehept und zeellt wie sonit auf Budundsen ber ift auch tein Lären fein lautes Gelichtet. Die nordische Rube das Zeithaben schem ich seibt auf unsere Landsleure übertragen zu haben. Det immge Alfillenzarzt und die bereits frationierte Schwelter nehmen Schwester Carola in Emplang "Die Kosser nimm; der Kabrer mit. Wir werden zu fing geben", schlägt der Arzi vor "Sie befommen dann gleich einen Eindrud von unserer Stadt."

Das ift gang nach Schwefter Carolas Binn, benn mas gibr es Schöneres für einen jungen Wenichen, ale mit offenem Blid leben und aufnehmen mas bie Frembe ju geben bat Breite Strafen, wie fie auch im Often fiblich find, niebrige ein- und meiftodige Bolsbaufer, bagmifden auch moberne Betonbauten die bom rafchen Bacherum ber Stadt in den lepten Sabren

Berbe unterm Bügeibolz traben, Araftwagen aller Gattungen bas alles rollt wie ein dunter Film an den Angen der Schmingen bas alles rollt wie ein dunter Film an den Angen der Schmester vorüber. Zivilisten Frauen und Ainder, finnliche Bauern in großarterien Blufen und ben inpischen Lappenitelen, G. baten der deutschen und finnischen Webrmacht geben vorüber Schwester Carola schaut interester in das reiben vorüber Da — vor ihr gebt mir mippendem duntefbauem Kittel, die vierzipflige Rübe fed auf einem Chr. ein fleiner Purich, der so vosibertlich anzusehen in das bie bie fleiner Burich, ber fo poffierlich angufeben ift, bag fich bie junge Schwefter nicht verlagen tann ibn angurufen.

Der Lappenjunge bielbi fteben und fiebt mit spipbubischem Bind über bie Schulter jurud. Er lacht bie Schwefter au, nicht ein "Bolba, guten Tag" — baun läuft er auf seinen welchen

Anzwischen ift bas große CL Lager, ber haupiplat bes Einiges Finnland, erreicht und eine wahre Baraifenftabt in bem bem Lunde angepaften Anfirich — grün ober tot mit weißen Kanten und Feniterrahmen — bietet fich den Bliden ber Schwester. Balb fiebt fie vor bem Revier, in dem fie fünstig

Gie fommen gu guter Bett bierber", fant ber Argt. _Orft menige Monate bemounen wir die neue Revierbarade. Die alle mar recht belieffdmaftio im Wergleich ju ber jegigen, Die mit allem, mas wir branchen, ausgestaner ift.

Lag Diefes Bentralrepter bes Giniages porbitorich eingerichtet ift, fiebt Schwester Carnlas geschultes Muge fofort. Freundliche belle Rrantenraume ein bebaglicher Tagesraum

für die Patienten und Baber – das afled bar Schwester Carela im Einsag nördlich des Polarkreises kaum erwartet.
Spär – est ift ti tihr nachts – sieden der Kenster ihres gemütlichen Zimmers, das sie mit einer Kametadin teile, und Ichait auf die Barackenitadi unter Läumen Roch immer scheint die Sonne Aus dem lielnen Radio-Apparat im Zimmer tont die Stimme des Ansagerer "hier is der Soldatensender Lappaland"

Taufenbe von Rifometern trennen Schwefter Carola von ber Beimat. Gie ift in einer fremben Welt, und fühlt fich boch icon am erften Tage beimifch und angezogen von bem Band unter ber Witterunchteloune, in bem fie nun arbeiten unb

Die "traurige" Marn / Don Ernst hermann Dichnow

Rachdem Rippen dein Bolle fich in einem arbeitsreichen Leben allerhand Sturm und Regen um die Rose hatte weben laffen, und manchen Schlud Salzwaffer neben manchen guten Grag seine Junge zu ipuren befam, taufte er fich die "Blaue Laterne". Das fleine gemüttliche Lofal staffierte er mit vieler Seltenhelten aus, die er aus aller herren Sinder mitbrachte. Aus allein in einer fleinen Riche bing ein ichan verslaftes Möddenbild Eine Riche Reunden? Alben? Eine Erinnerung an einma: verledte gliidliche Stunden? Run, Hein Bolle war tein ichmeinfamer, verichloffener Mann und beutete man mit bem finger auf bos Widden, jop er bas Ge-ficht lang, fing feine Keine, knollige Rafe leicht zu wodeln an und grunffe er gehelmnisnoff-

"Dicha, min Bung, bas mar eine tolle Gelchichte mit ber Marn, bas will ich bir mat verfellen!" Und bann ichob er leine rundliche Roeversche gwilchen Tilch und Sola, nahm Blah und winfte jur Thete bin: "Roch einen Schnavs für mich!" In einem luge tippte er bas Getrant herunter und begann mit wichtiger

"Dit nun icon eine Beife ber mit ihr 3ch fichr bamale als Imeiter auf ber "Karella" und wir lagen in Bah'a fest, hatten e Keine Saparie und für drei Wochen muste der Damuser ins D Ra und bana batten mir fa afferband Beit, die Gegend fo ein bif. den gu beidmuffeln.

Er lachte verlehmigt por fich bin.

"Hebrigens verbommt beig ba untent Durft am laufenben Band. fiberhaupt nicht zu idichen, min Jung. Toll, einlach toll und bazu bie Langeweile Rach allerband Runderingen burch bie naberen und welteren Lafalitäten, landete ich gang auf folo bei blefer ba", mit feinem biden Daumen gelate er auf bas Bilb.

. 1 Nabenichmarges thant, Augen wie Robien, ba. und ein Gelicht und ein Flautchen, ei. et, et, in eiwen beingt eines jeden Seemann Sterz zum Alopfen Sole mich ber Teulel, babr eine zweile Frau bleier Art nie miedergeleben. Ihr gehörte bas Botal nicht, fie bediente nur, und der Schuape, den es bort and, war bas reinfte Sollengerfont. Tag für Tag beluchte ich Mann. für eine Stunde, mal ouch für zwei, und wenn es belebter wurde, ging ich. Ginmal legte fie mir ihren Arm um den hals, leufste nus fieler Soele auf, ein pase Teanen follerten über ihre Mannen, hann brebte fie fich wortlos um und verlebmand. Am Idae oorber berichtete ich ibr gerabe, buf meine Toge gerablt moren und wir nun abbampfien!"

Bein Bolle brebte bie Daumen in ben gefalieten Banben,

"Dos schöne Aind war allo vertiebt, nichts anderes, war wein einziger Gebanke, und bier", er klopkte an seine linke Brustleits, "tat es mie ordentlich web Aber heiraten konnte ich fie nicht. Tags darauf tröllete ich fie, sprach vom Schickal, das uns Fahrenslente mat nach bier und mat nach dort würfe und daß ichon eine Braut auf mich in ber Beimat murte Ia, min Deern, es ging einfach nicht nabers und morgen mufite geichleben werben. Wieber follerten ihre Tellnen. Berbammt, biefe eminen Mallerbuche ber Frauen, fie tonnen einem bie Geele umbreben", fairicite Bolle gwifden ben

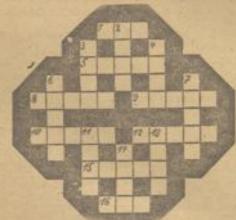
"Und bann ging fie mieber binter bie Thete, trant einen gweiten und britten Schnaps und fam mit dielem Bilbe ba an meinen Tilch gurfid. Weinerlich brudte fie es mir in die hand.

meinen Dich jurild. Weinerlich brudte fie es mir in die sjand.
"Dh. Sennar ich fein ein armes anfidudiges Madchen, arm.
lehr arm! Ich fein sehr traurig und ichenten die mein Bild und du
mir ichenfen balür fünt Dollar, weil ich is arm und anfichalig
bint! Dar lauter Mitreid habe ich des Bid genommen, tabe auf
die Richfelte geldeut und barauf fand in giertiger Schrifte. Unbenfen an deine traurige Muro". "Iber fauter Trauriafeit, man fut man nicht elles für ein armes, anfländ es Midden, locerte in auch fünf Dollar, die fie mit fren infanten Flügern lanf in bren Bulenausichnitt verschwinden ließ. Und dann baben mir traurig Abidieb genommen, wer meiß, ob mir uns jewols wieders lehen!

Beln Bolle machte eine Paufe. "Die Sache ift noch nicht gu Endu Ree. nee. Mie mir bann mit ber "Naresta" mieber die Belmreife anfraten und eines Abend auf der Rad gufammen-Helmreise antraten und eines libend auf der Bad zusammenschen, und der eine und andere seine Erledniste jum beiten geb., tonnte Mary sich steuen, weit sern zu sein. Denn ich nicht allen, sondern auch der Bootsmann, der Roch und der Jimmermann batten sie neties Bild dekommen, dassten ihr neties Bild dekommen. Enderten an deine traueige Moral" Siehste, min Jung, eigenisch sellte einem noch herte die But die zum Kragen steigen, aber ... aber ... selder die bie Wat die zum Kragen steigen, aber ... aber ... selder die die mieder noch Badia gekommen. Erfadel, Trinken wer noch einen auf den Schmerz", und drobend kreckte Hein Bolle ielne geballte Hand dem Side entgegen, "sonst datte ich mir weine fünf Dollar unbedingt miederschaft!"

Gine mertmurbige Bit penfammlang fommt in Baris jur Berfteigerung. Gie besteht aus anbitreichen Wachspuppen, be-leiber mit Roftimen aus verschiedenen Jahrhunderten, und bellt inogesamt eine Mobenichan der neueren geit dar, bealm-nend mit dem Zeitalter Endwigs XIII., alle mit ber erften Galfte best 17. Jahrhunderts

Rrengyperraties



....ug der Donau. Baggerecht: Europäer, & Muslinftrument, 9. fuges Gebad 10. Rörperteil, 12 Stadt im Oftland, 15. Laubbaum, 16 melbliches haustier. - Benfrecht: 2 Gefichtstell, 3 Giement 4. Riuf in Italien, 6. Boffforte. etat, 7 Schulbuch, 11. Bogel, 13. Bliange, 14. Farbe.

Bitberratfel



a a be ber ban be ben e e e ei em en en es er feb gal get bann bo born to to ta fan land Loud light ma men no ne ne ni nich nig no nor nu ol pen se ti fixich tot te ten the tri um bo bem it ito

Mus obigen 36 Suben find 24 Worter gu bifben beren Anfange- und Enbbuchftaben beibe bon oben nach unten geleien - ein Bort bon Richard Bagner ergeben.

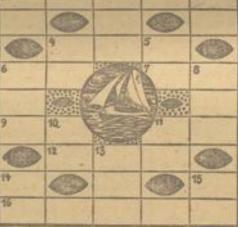
Die einzelnen Borter bebeuten:

. mannitcher Borname, 2 Gelege, 3, Stabt an ber Office, 6 Burm 5 italienischer Natut-foricher, 6 gestampfter Auftboben, 7 Beind-fchaft, 8 Laubbaum 9 Tierprobuft 10 Meinpilange, 11 Blatter eines Baumed 12 Cper bon Bagner, 13 Gelöft 14 Boranichiag, 15 Bermanbte 16 Monaidname 17 ju beban-beinder Gegenftand 18 Brülung, 19 Aufel im Attantifchen Ciean 31 norbifde Schicfaldabirin 71 bentiche Ruftenhabs 22 chemitcher Grundhoff, 23 fleines Bafferfabrzeug 24 Lampenari. ich aleich ein Buchftabe.)

Der flune Spieler

In einem Spielflub verlor ein Sbieler bei feinem erften Spiel ben 4 Zeil beim amelien Spiel ben 10 Teil feines milgebrochten Gelbes Beim britten Spiel aber gemann er ben Teil feiner urfpringlichen Barichaft wieber. Diener bes Spieler Magermeile auf gab bem - ena - - au - - elt - - affa - bem Baum und dem Landiger, Mube bicht Diener bes Spielfinds eine Marf Trinfaelb - rann - orinic - - enn - - obe - neben bem Baumkamm und ging nach hande Rie er bier fein Gelb - mpor - - ind - - abe und ging nach Caufe Mie er bier fein Gelb gabite fiellte et felt bolt et brei Darf mebr Im Befin batte.

Beiche Summe botte ber Spieler in ben Rinb mitgenommen?



Baggerecht I bober Staatsbeamter, Unterbaltungeipiel 6 Bild 7 Bobel Schneibermertzein, II griechifcher Ariensgott, 12 Spiesburger 16 Schmetterling - Senf-recht 1 Monat 2 Bab in Floriba 3 fleiner Sior. 4 Bebatter 5 Berf von 3bien. fi. Semptitabt von Anba, 6 Stodt am Manges, in altariechiiches Crafel, 11 Blume, 13 Lanbichaft in Chafrida. 14. Ort am Buricher See, 15. Umvahrheit.

Страндиндск

lefen, ein Sprichwort.

Birting verbinden!



Die Worter finb burch einen gufammtenhangenben, nie lich frengenben Raben gu einer Betrachtung bon Bobo ju verfnipfen.

Auffofungen and poriger Rummer:

Rreugeworttatielt Baagerecht: L. Loire & Geier, 7 Secht B Ontel, 10 Miere, 12. Schaf, 13 Teich, 16 Notar, 17 Osfor, 18. Leber - Bentrecht: 1 Bogen, 2 Urahn, 3. Benne, 4 Leter & Tich 9 Orfan, 11 Oeffe, 12 Schah 13 Rover, 14 Maarn.

Budfisbenaustauld: Ralter - Bilter - Teolier

Sterntatiel: Aipha-Aurich-Chemie Gifen- Mitta - Nachen.

Bilberratiel: Sausbefiger.

Berterbilb: Dir ben Beinen unber bem Bagen liegenb; bet Ropl, nach rechte gebreit am linfen Bilbranbe.

Suchbild: Bon rechts gefeben, gwifchen

Silbentatlet: 1. Tugenb, 2. 3ble, & Durch Anfligen von Ropf und Such bilbe man befannte Dingvorte Aichtig geiolt er geben die gedachten Buchftaben ignerft bie fopfe, bann die Rühei, im Zusammenbang ge- dit I District 12 Regiment, 13 Ehmund. — Der Anlichub ift ber Dieb ber Beft

Bermischtes

Die Glode begrub ben Lafterer. Bu einem feltfamen Unpliidefall, ben bie Einwohner einer fleinen Ertichaft in ber Rabe Balencias ale eine verbiente Bergeltung bes Schictials anfahen, tam es fürzlich in ber Rabe bes Dorfes. Dort batte ein 50 Jahre alter Baner, ber feinen Sof hernntergemirtichaffet hatte und auf Gemeinbefollen unterhalten wurde, die Auf gabe, bei entsprechenben Anlaffen bie Glode gu lauten. Doch felbft biefe Beidaftigung murbe bem Richtstuer au viel, und fobalb er einmal bie Glode länten mufite, verfäumte er nicht, fiber ben Bfarrer verfünlich und bie Gemeindemitglieber im allgemeinen bergutieben. Mit bem wird es fein gutes Ende nehmen", raunten fich die Leute gu, und man verfuchte, ihn burch gutes Bureben von feinen fiblen Weußerungen abinbringen, Milles mar vergebens, er fente feine milften Beidlimbe fungen nur umfo ärger fort. Schlieftlich entidlaß fich auf Grund biefer Mergernis erregenben Borfommniffe ber Memeinberat, ben Alten vom Glodenfanten an bifpenfieren und bafür einen anderen Mann pegen Gutgelb anzustellen Aur einmal noch follte ber ebemalige Bauer die Glode läufen. Diefer lette Tan follte unt für ben Löfterer fein letter Tan werben. Er batte wieber unter allerband Beichimbfungen bas Modenfeil ergriffen und war babel, bie große Glode in Schwing ju bringen, ols fich ploblich ble eines 500 fig. fichwere Glode aus unerflärlichen Gefinden loffe, bas Geball durch-

fclug und ben Mann unter fich begent. Tells Bunberbiftole. "Das war Tells Gefchofil" Diefes Bitat, bas fo oft angewandt wird, auf ben Runftichligen Beter Benfen traf es jeben Abend gu. Er trat in einem Blariete auf. In gebubrenbem Abftanbe bor feiner Biftole batte er feine Fran aufgestellt. Auf bem Robf trug fie ben Apfel. Und allabendlich nach bem Schuft aus ber Biftole fiel ber Abfel, in ber Mitte gespolten, herunter. Der Beifall mar to groß, wie ber Nerventitiel ber Zuschauer, Ram aber bat fich berausgestellt, bag Tells Gelchoft in biefem Falle boch wieder einmal nicht Tells Welchoft war, Wilhelm Tell-Jenfen arbeitete nämlich mit ber Bhotozelle. Und bas ift gewift ein neuartiger Erid für einen Runftichitgen. Gin Gleftrifer war thm gufallig auf bie Cour gefommen. Bei naberem Sinfeben wurde feftgeftellt, bag ber "Runftichute" fiberbaubt feine Rugel in der Bistole batte, vielmehr an ihrer Stelle einen Aleinen elektrischen Kondensator. Die Explosion dieses Kondensators beeinkluste eine photoelektrische Relle, die im Saar der Fran Renfen montiert war. Diefe Relle wieberum reagierte baburch, bağı fie eine fleine Bulverladung jur Explosion brachte bie in bem Apfel ftedte und ibn gum Berften brachte Cobald nun Benfen burch ben Drud auf ben Mbaugehebel feiner Biftole ben eleftrifden Konbenfator jur Enfladung brachte, vollnog fich alles Beitere in Bruchteilen einer Sefunde fo berbilliffend, bag ber Einbrud eines Tell-Schuffes entfleben mußte. Immerbin ift es bas Berbienft Beter Jenfens, als

Freund Abebar bolte bas Alunteng ein, Die Babl ber außerorbentlichen Orte, an benen fich Geburten vollzieben konnen, war icon bisher nicht fieln. An Borb eines Schiffes tonnte femand ebenfo gur Walt tommen wie in einem D-Rug-Abteil ufin, und es hat deshalb manchmal tombligierte Ueberlegungen gegeben, mos man nun eigentlich als Geburtsort bito. Geburtofindt bezeichnen folle. Mun ift eine gang neue Wollichfelt binaugefommen und bat fich foeben in Schweben, aum erften Male überhaubt, wie man wohl annehmen fatti, ereignet. Es handelt fich um die Geburt in einem Rambillingseng. Die Cache war fo, baf auf einer ber fleinen idmebifdien Infeln, Die ber Rufte voroclogert find, eine junge Wenn felt mehr als 24 Stunden in den Weben lag und mitsamt dem Keinen Kind in Lebensgefahr geriet. Da ärrilliche Silfe in ber Rabe nicht au erlangen war, wurde ein Goteborger Radsarst telephonisch um fein Ericheinen gebeten. Ein schwerer Sturm berfinberte jeboch die Abholung ber Frau mit dem Smill. Der Arat manbte fich beshalb an bie Militarbebarbe und erhielt bon ihr unbergualich ein Rombifluggeng gur Berfilgung gestellt. Man fonnte and die werbende Mutter an Bord ber Mafdine bringen. Raum aber war bas Mingreng sum Riidfing anfacitiegen als bie folange vergeblich erware tete Geburt einsetzte. Bei ber Landung in Goteborg war bie Befanning ber Mafchine allo um einen Robf ftarter gemorben. Witter und Rind befinden fich gegeniodrtig in einer Rlinit und find toobleuf.

erfter mobil bie Biftole mit Glettrigitat gelaben gu baben.

"Roblentiau" vor Gericht. Bor bem Moabiter Amtogericht mufite fich ber 55 Jahre alte Max G. wegen Diebfiehls berantworten. Lange Beit binburch batte ber Gaffwirt D., ber in bem Saufe bes Angeflagten im Berliner Diten ein Bofal hat, die Refiftellung marben millen, bag feine Gabrechnungen immer bober wurden. Er tonnte fich bies nicht erfläven, ba fein Berbrauch nicht größer geworben mar und er beichloft fdliefilich, ben Deteftib au fpielen, um ben "Roblenflau", ber bier fein Unwefen treiben mußte, auf bie Spur gu tommen. Der Benge jog einen Sandwerter ju Rate, und biefer entbedte nach langem Suchen eine beimliche Gasleitung. Reller bes Angellogien führte. Beiter ergab fich, baf biefe Leitung über ben Gasmeffer bes Gaftwirtes S. lief und fo erflärten fich beffen hobe Rechnungen. Der Schaben war nicht gering, benn ber Angeflagte pflegte in bem Reller Reparaturarbeiten audzuffibren und hatte für Lotawede ufm. einen nicht unerheblichen Gasperbranch. Obwohl alles gegen ihn fprach fein eigener Cobn batte im Borverfabren eine ftort belaftenbe eibesstattliche Berficherung abgegeben, wonach tein Aweifel baran befieben tonnte, ban fein Bater bie Schwarzleitung angelegt hatte -, bestritt ber Angellagte bennoch vor Mericht febe Schulb und bebanptete, baf es fich bei ber Angeige lebiglich um einen Racheaft banbele. Das Gericht bielt ibn jedoch bes Gosblebftabis in wollem Umfang für überführt und vernes teilte ihn au feche Bochen Gefängnis, Ge fcwebt noch ein Bibilbrogeft, bei bem es um bie Wifferfinttung ber Metrage gebt, die der Gaftwirt D. ju viel für bas Gas bezahlt bat.

Soldatenitols

Es war in Erfurt bei ber großen gusammenfunft ber Burften. Raboleon machte mit bem Baren Alexander einen Spagiergang burch ben Bart. Beim Bieberbetreten bes Balais haftete fein Blid für einen Moment an bem prafentierenben Garbiften. Eine Narbe von ber Stirn über bie Bange bis jum Rinn glüht im Geficht biefes Golbaten.

Rapoleon fagt, fieben bleibend, jum Baren: "Bas halten Sie bon Solbaten, ble folde Bunben fiberleben?"

"Ich frage Sie bagegen, mein Bruber", antwortet Me-

gander, "was halten Gie von Soldaten, die foliche Diebe aus-

Sie leben nicht mehr", murmelt ber Barbift leife, aber für beibe herricher burchaus verftandlich, ohne bie Unbewegtheit feiner Saltung im geringften gu verandern.

Ernft Dechent.

Für die Hausfrau

Rieine Winte für geitgemaße, aber boch femnichnite Ledereien

fich einmal fonniags einen Ruchen feifter. Bor allem har min fo ein bifchen Lederzein jum Beihnachisfest gern Rieine Rringelchen und Anufperchen, bie bielleicht auch ale Weib nachiebaumfdmind Bermenbung finben. Der fogenannte bung Toller ift auch in Ariegszeiten noch nicht bergeffen und wer es traend möglich machen fann, wird ibn ju Beibnachten wie ber auf ben Welhnachtelisch fieben. Bollen wir also ber haus-fran Rezepte jur Welbnachteborderei emplehlen, bann fannen es nur folche für blefe fleinen Ledereien fein, und zwar Rebepte, bie möglichft wenig Insaren erforbern. Da batten wir alfo mmachft bie fogennnnten Unniperdien;

300 Gramm Debl, 100-150 Gramm Buder, 50 Gramm Margarine, & Chieffel Mild ober Baffer 2 Teeloffel Bad-pulper, Banilleguder und eimos Rum ober Rum-Aroma, Ban Diefen Autaten bereiter man einen feiten Teig, rollt ibn bunn and und fiicht fleine Siguren, Sternchen und bergl. aus Onterflodenplahdien:

2 Taffen Salerlioden, 1 Taffe Mebl, 1 Taffe Juder, 1 Si ober Gi-Austauschmittel, b Effoffel Mitch, 15 Badpulver. Die Jutaten werben zu einem Tein berarbeitet, ber in fleinen häuschen auf einem geseiteten Bachblech gebacken wird.

Und bann nicht gu bergeffen ben obligaten

500 Gramm Aunsthonig ober Strup, 100 Gramm Juder. 500 Gramm Aufer auch Roggenmehl. 1 Mesterspipe Saig. I Bachpulver. Bjesserluchengewärz, 1/2 Liter entrahmte Frischmisch. Man soch den Runsbonig oder Strup mit dem Zuster auf und rüber ibn vorsächtlich mit dem gestellen. Webt, das mit den Gewörzen und dem Bachpulver gewieden. Webt, das mit den Gewörzen und dem Bachpulver gewieden. worben ift, ein. Die Maffe wird in eine gefettete Raftenform gefüllt und etwa ! Stunde gebaten.

Etwas weniger anipruchivoll an Butaten jind: Bennne Pfeffernfiffe:

200 Gramm Sirup, Aunithonig ober Marmelabe, 75 Gramm Juder, 30 Gramm Ben. 15 Gramm Bottafche, 1 Chilfel Boienwaffer. 2 Ehlbilel entrahmte Brifchmilch, 275 Gramm Debl und Pfefferfuchengewurg noch Geschmad. Strup. Aunstdonig ober Marmelabe mit dem Juder und Bett auflochen, Boriaide mit bem angewarmen Rofenwuller auflofen, bas Mehl in eine Schuffel auflieben, bann alle Jutaten vermischen, ben Tela burchiveren und moaliche einige Toge fiebenfaffen. Bor bem Baden in ber Teig noch einmal burchu-Ineren, ebe man fingerbide Rollen formt und biefe in 1 Bentimeier lange Stude fcmeiber, Die Studden mit ben Sanben nachformt und auf einem eingeseiteten Blech barti.

Bas mare aber ein Beihnachtsteller ohne Buderbaderei. Belbft bie Manner enmideln bier ein merfwurdiges Intereffe und berichmaben folde Ledereien burchaus nicht. Da wir fein echtes Margipan baben, machen mir und nach folgenbem Regept Fatidien Margipan:

Mo Gramm seiner Erich Wil Gramm Pnderzuder, i Ek-löffel Rosenvoller, einige Tropfen Kitrermandelöl. Wenn die Masse zu iest ist, gibt man etwas Wilch zu. Alle Jutacen tob vermischen und Lugeln sormen Wan fann die Lügelchen in Huberzuder mit eiwas Scholalabenpulver vermischt wätzen.

Eine gang befonbere federe Coche, mir ber febe Sonafran bet Alnbern und Ermochlenen Gige einlegen, und bie fie auch bem vielleicht auf einen fleinen Sprung unverfebend ericheinenben Welbnachisbesuch anbieten fann, find nach folgenbem Rejept bergefredte

50 Gramm Burrer, 250 Gramm gefiebten Buberguder, 50 Gramm Chololabenbulver, 1 Chloffel Rum ober Aroma, nach

Sedari Billich und 1 Egioffet Weies. Rach Bermijchung auch Jutaten werben fleine Augeln geformt die man in gerofteten baferitoden ober in gewiegten Rullen wätzen tann. nalbe Ballung auf eine flugel gebridt gibt ein berriches Auftonfett Mit ber Zugabe von Stuffigfert fet man vorfichtig

Bir find une bewuft, bab bei aller Beicheibenheit gur Beit fab uns bewitt, bag bei aber Beidelberiet fint, aber welche Janden blifer Ralderreien nach reichlich Zintalen nobin fint, aber welche Sanstein batte nicht für bie Belebnachiebäderei beizenen gelpart. Je unbliamer bas Anfiparen war, um so mehr Reiz baben die lederen Sachen, und mit eigenem Gebäck und sonstigen Ueberraschungen für ben an Festiagen besondere genublüchtigen Gaumen kann sich jede Ebestan und Autter reichen Tant erwerben. Christine.

Mecceccung Apiel Beotoniftrich. 1 bis 3 Terloffel Moccertich, 3 bis 4 Aepiel. Die mit ber Schaie geriebenen Aepielichmedt man mit geriebenen Weerrettich ab. (Gin Mezept für ben fofortigen Berbrand.

hefeinute, 20 Gramm Bett, Amiebel ober Land, 20 bis 30 Gramm Deje 40 Gramm Debt 1/2 Liter Boffer ober Gemufebrübe. Sals Die fein geschnittene Zwiedel wird in Fein bellaelb geröffet. Dann gibt man bie gerbiedelte Deje bagu lagt fie gergeben und fügt idfelweise das Wehl bingu, bar man braunen lagt Dann fullt man mit Waller ober Gemule brübe auf und lagt bie Tunte tochen Minn ichmedt mit Call ab

Apfeifchalen geben einen guten Tet. Wenn mer eine Band voll Mepfel auf einer beifen Berbplatte anabreiten, entwidelt fich ein angenehmer Duft, ber mehrere Stunben anhalt. Diefer Borgong erinnert uns baran, baft bie Apfelicale wurtige Duti ftoffe enibalt, bie une verlorenarben, wenn wir bie Apfelicali wegwerfen wurben Man mirb babet ben Apfel ftete mit ber Schate effen. Wenn wir tont ans einem Erund ben Apfel ab ichalen, follien mir es uns fleis jum Grundian machen bi Echnien zu trodnen, well fie einen Tecanfauft erneben ber vor guglich ichmedt und beilfraftig ift. Gin folder Apfelice erfreu dicht insbesondere als abendisches Echismittel arofer Wert ichtbung Beim Trocken muß mon barauf achten, daß bi Schalen nicht der Sonnendestradiung anögesett werden. Do Erocken geichiedt am beder an Olen.

Borraisigus ift auch bei kleinen Mengen nötigt

"Bei ben bret ober vier Binnd Mehl, bie ich im Saushalt babe", mag manche hansfran benten, was int es ba fcon nor, Borratsfchun zu treiben" Es millen aber nicht immer Bentner fein, die von Mehlichablingen befallen werden, und bariiber hinans ift es nicht bas Meht allein, bas von Schab-lingen beimgesucht wird. Anch Mehlerzeitauffle find vor ihnen ebenso wenig ficher. Schon Fenchtigfeit allein, bie Mehl leicht bumpfig werben läßt, gibt einen geeigneren Rahtboben für Die bim ilben. Es find bos tieine, mit bem bloben Ange faum fichtbore Schödlinge, die eine einen Millimeter groß find. Streicht man die Meuloberfläche bes ausgebreiteten find. Streicht man die Aralobertiache des ausgevielleten Mehles glatt, zeigen sich an dieser Odersläche fleine Hausgen. Ein seiner "Stand" schelm über das Wehl gebreiter zu sein. Ansürlich ist milbendesallenes Wehl, das einen unaugenehmten Geruch besipt, ungeniehbar, in gesundheitslichäblich. Es darf nicht einmal für Futterzwede verwender werden. ihm ein weiteres Ausdreiten zu verlindern, wird befallenes Wehl drei die dier Erunden im Bacolen bei mindhens Wehl derflisser

vier Sunnben im Bacojen bei mindliche 20 Grad bertititet. Im bem Belas vorzubengen, foll das Meht nicht in Täten ausbewahrt werben und der Ansbewahrungkraum trocken sein. Die Mehtmide ift iedoch nicht der einzige Schädling. Wit ihr konkurriert eifrig die Recht ind tie, deren Reigung nicht nur dem Mehl, vielmehr anch dem Erieh, den Graupen, Daser-floden, dem Reis, der Sucweizengrüße und den Audelin zugewender ist. Bornehmild tritt sie in der warmen Jahredzeit auf. Die finndgraue Worte legt ihre Gier in die Mehlerzzugenstellen die Teigkvaren, aus demen sich sehr schung und Teigkvaren, aus demen sich sehr schung in dem Ruspen entwideln, bie fich burch Gelpinfifffimpiden. g. B. an ben Innen feiten ber Tuten, anzeigen. Die Smiffran bengt vor, inbem fie bie alten Borrate immer gurft berbraucht. Beim Befall wird bas Bebi burchgefiebt, und Gelpinft auch in ben Thier

Unfere Beimat im Wandel der Zeiten Was "Enztäler"-Bände erzählen

Sertlehung XII Dezember 1843 (vor 100 Jahren)

Magemeines.

Das Oberamt gab unterm 11. Dezember befannt, bag nach einem Megierungserlaß vom 4. Dezember Rammern und Blibnen, die zwifden die Bobngeloffe eingeschoben feien und mit feiner Schener in Berbinbung ftanben, ale Ben . ober Fruditboben benutt werben bitrften. Es fei babel aber freng baranf gu achten, bag bie obern Boben ber Bobulanfer nabe um die Ramine berum nicht mit leicht entgundlichen Dingen belegt und bag hene und Fruchtboben nicht mit Licht betreten würden. Die Orisvarsteber wurden benuftragt, dies ihren Umtbangehörigen gu eroffnen und burch bie Ortefeuerschauer über bie Befolgung wachen gu laffen.

Da es oft borfam, bag Ortsvorficher in Angelegenheiten ihrer Gemeinden Reifen in andere Obernmisbegirfe mach ten, ohne bie Rotwenbigfeit folder Reifen, Die nicht felten mit bebeutenben Roften verfnübft waren, nachgewiesen au haben, fab bas Oberamt fich verantaft, ben Gemeinderaten durch amiliche Befanntmachung gu eröffnen, bag flinftig gu allen Beisen ber Orteborfteber außerhalb bes Oberamtsbegirfs guvor die Legitimation des Oberamts einzuholen fei. Gefchebe bas nicht, wurden bie biebfalligen Anrechnungen in Durchftrich fallen.

Bei Branden war es bes offeren vorgefommen, bag Ortsporfieber, benen ein Fenerreifer vom Oberamt gugefandt wurde, bamit fie ibre Löfchgerate und Loldmannichaften au Bille ichidien, ohne Auftrag bagu erhalten zu haben, wieber Fenerreiter in entferntere Gemeinden fcbidten, wohnen nicht nur die Rosten minotigerweise vermehrt, fondern auch die Loldiarbeiten burch bie große Babl ber ju Silfe Gilenben mehr gebemmt als gefordert wurden. Das gab bem Oberamt Beranlaffting, befanntjugeben, baft, wenn ber bom Oberamt gefandte Reverreiter nicht ausbrücklich ben Befehl mitbringe, Jes folle ber Oxisvorsteber auch an die entfernteren Gemeinden einen Renerreiter absenden", ber Orisvorfieber fich barauf gu befehranten babe, die Boldmannichaft und bie Laidigerate feiner Gemeinde auf ben Brandplat abgeben gu

Mus ber Oberamtoftabt

In ber Ariibe bes 4. Dezember brach im Saufe bes Webermeifters Gottlieb Friedrich Barth Bener aus bas großen Schaben anrichtete und auch bie benachbnrten Sanfer, ben Mafthof jum "Abler" und bas Sans bes Boftbaltere C. Fr. Rraft in Gefahr brachte, die aber durch bas bebergte Eingreifen bilisbereiter Rachbarn beseitigt werben tonnte.

Der Turm bes Rathaufes barg zwei Gloden, eine größere und eine kleinere. Am & Dezember gab Stadtfchultheit Blider befannt, bag, wenn binfort bie fleine Glode gelautet werde, dies lediglich eine Zusammenfunft der Oberamtsgerichtsbeifiber bezwede. Bei allen andern Beranlaffungen werbe man fich ber großen Glode bedienen.

Rach ber am 18. Dezember vorgenommenen gablung batte Revenburg 1649 Einwohner. Ueber 14 Jahre alt waren 569 mannliche und 589 weibliche Bersonen; unter 14 Jahre alt waren 251 Anaben und 247 ARäbehen. Die Zahl der weiblichen Wesen überfrieg die der männtlichen um 9.

Um allen Andidreifungen am Gilbefterabend borgubengen, erließ Stadtichultbeif Gifcher unterm 23. Dezember folgenbe Befanntmadnung: Wegen ber tommenben Renjahrenacht finbet man fich veranlagt, auf folgendes aufmertiam gu machen: Das Schieften innerhalb Ortes fomie an Straffen und Wegen wird mit 10 Gulben beftraft. Wenn foldjes ans Gebauben und Sofen gefchieht und ber Tater nicht ausgemittelt werben tann, fo haben die Eigentilmer bam. Bewohner für bie Steafe eingufteben, wogegen fie fich burch forgialtiges Berichließen ihrer Manme fichern tonnen. 2. Langeres Berweilen in ben Wirtsbäufern über bie befannte Boligeiftunde in diefer Racht ift im Gefebe nicht begrindet; es haben baber bie Wirte bie Billicht, ihren Gaften abgubleten und bie Betrantes ufm. Abgabe au verweigern; fie unterliegen, wenn fiediefe Bflicht nicht erfüllen, ber Legalftrafe, mogegen im anbern Ralle bie Strofe auf ben Gaiten baftet, wenn biefe ber Abmahnung bes Birtes nicht Folge leiften. 3. Wenn wiber Berhoffen fonftige Unordnungen auf ben Strofen ober in ben Baufern borfallen follten, fo wirb avgenblichtich bas Boligeis berfonal einschreiten und es mirb nach bem Bolizeiftrafgeset Artifel I verfahren werben, monach namentlich folde Berfonen, bie ber Abmahnung nicht Rolge leiften, auf ber Stelle festgenommen werben und burch Aufbemabrung im Berbait weite unichablich gemocht werben.

Mitteilungen aus Oberamteorten

Die Memeinde Balbrennach befchloft ben Ban eines neuen Schule und Rathaufes, bellen Rollen 5215 Gulben betragen follten, die im öffentlichen Unbichteiben Spegifigiert angegeben waren. Im Anftrage bes Gemeinberats ind Wertmeifter Balter and Renentillen ble Afforbliebbaber auf ben 21. Dezember gu einer Berhandlung ein.

Auswanderungen

Johann Anguft Sieb, Melferiamieb von Bernbach, wans berte im Dezember nach Bendial (Boben), Maria Raumann bon Beremalb nach Ubftebt (Baben), Giffabeth Santer bon herrenalb nach Speber (Mbeinbabern) und Angoline Chittinger bon Rettenburg nach Bforgbeim (Naben) aus

Pus dem Heimatgebiet

Deutschland ift mir bas beilialte, bas ich tenne. Deutschland ift meine Seele. Es ift, was ich bin und haben mut, um gludlich zu fein . . . Benn Drutlichland fliebt, in berbe ich aucht Raligin Luife.

1777: Der Getoenbauer Antonip Errodivort geft. — 1780: Der Ton-bichter Carl Mario v. Meber geb. — 1800: Der Dichter Gotifried v. Herber geft. — 1820: Der franzöliche Maintluricher Geon de Lumaref geft. — 1820: Der Gilbbouer und Erzaieber Ferdinand fiehr. v. Wilker

Das Szelische

In diefen vorweibnachtlichen Tagen forechen bie "inwendigen Seimmen", die nach einem beutiden Philosophen bas mertooflite an une find, finter noch mie fanft au une Wenn tramb ein Fel-Seele. Bas immer auch andere Bolter aus und um Beihnachten gemacht haben, frinem ift es fo viel mie uns, bel frivem gebt es fo tief mie bej uns, frines eriebt es mit folder Belecitheit, Inninfeit und Gemutsverlentung mie bas beutiche.

Weihnachten — das ist für uns das Arft der beutichen Fa-mille, der große, besellgende Glüdstag unforer Kinder, das Felt des Glaubens an Bicht und Leben, des zunerlichtlichen Auf- und Musmartsichauens, bes fumbalbegfüdten Bertrauens, eben bas Geft

Unfere Stinbe mollen nicht nur unfere militärifche und mirtfchaftliche, fanbern auch un'ere udltifche Rraft gerichmettern. meinen bamit junacht wohl unjere phofi'de Frudtbarteit und Erbaltungemöglichteit, nicht weniger aber auch unieren leelifd-gefftigen Befig. Barum fanft der Gebante, Deutichlande Ainder gu ihrer Entbeutidung in ferne Banber gu verichleppen? Barum fonft ber Blan, die beutiden Lebranftatien au ichlieben, Deutid-lanbe Behrfrate au entfornen und ju beftrafen bie beutiden Schulbucher ju verbieten und bas beutide Bolt burch feine Feinde "ergieben", bas beifit entfeelen und geiftig vergiften gu faffen?

Gie wollen uns Beib und Greie gerflüten. Gerabe in biefen pormelbnochtlichen Tagen fublen mit bas Marer und ergrimmter benn je. Gerabe in ihnen empfinden mir aber auch baprelt ftort, was wir zu verteibinen haben. Unfer Entichluch und Bille, weber bie politiiche Macht bes Reiches zerbrechen, nach unfere wirtichaft-lichen Eriftenigrundlagen vernichten, noch unfer gelftig-feelliches Erbe uns rauben gu laffen, tann nie ftorter und unmiberrufficher gemelen feln als beute.

Bir werben die fünfte Rriegemeihnacht mobl im Bann ber beutiden Geele, aber auch in ber unbeugiamen Rraft bis beutiden Billens fairen.

Erziehungsmaßnahmen im neuen Jugendgerichtsgesen

Das neue Ingendstrufrecht, das am I Januar 1944 in Kraft trin gest dan der Erlahrung aus. dah der weitund größe Tell dieset Jugend lichen in seinem Kern durchung gesuch ist und durch die Andenddung gestuck ist und durch die Andenddung gestuck ist und durch die Andenddung gestuck ist und durch die Angenddunkters wiede aus dem Keiben der Jugendgemeinschaft derawe gerissen werden bell Die Erziehungsgründliche der Hierziehungsgründliche der Jugendderendert der gestuck durch der Erziehungsgründliche der Hierziehung des Erziehungsgründliche der Hierziehung des Erziehungsgründliche der Gedenfend der Erziehung von der Gemeinschaft. Im Gleich sommt das derin zum Ausderführen gestellt werden, von denen das wichtigler der Jugend zur Seiten Liedung gestellt werden, von denen das wichtigler der Jugendrichte gestellt. Taneden ist die Aufertlegung des dere Kopel der Jugendrichten vor der Verlichten der Gewahlischen dasst andelsen, den den ben ihm einem Dritten ungefähren Bedaden miedernutzumadien. In eine der Unis wird es fich dier um Arzeitslichtungen dander von der der allem ist aber auch die Exterlung von Arzeitslichen werden dass andelsen, den den fin der auch die Ketellung von Arzeitslichen werden der der Freizeit am Kodenende ausgustähren deine Einledderen der Jugendrichter der Arzeitslichen werden in der Jugendrichter der der Ausgendilichen eine Einleddere das gustellichen eine Erzielen die der Jugendrichter der der ein gleiche Erzielen die der Freizeit am Kodenende ausgustähren dein. Darede des Leerstellenbern erkeiter der Bereiten die Erzielen die der Freizeit den und der Jugendrichter Gebore und Beredete erteilen die des Freizeitslichen nach der Freizeitslichen nach der Freizeitslichen der Ausgendrichter über der est in un fer Erzielen der Erzielen der der Freizeitstellen der der Gestellen der Ausgendrichter debote und Beredete erteilen die der Gestellen der der der der der der Wenn es bie Brohe bes Berichulbens erferbert, fann auch bei Jugend-lichen bon der Freiheitskrafe Gebrauch gemacht werden, allerdings in der form ber Jugenbgefüngnisfrafe, bie ber Tatloce Rechnung tragt, bab ber Jugenbliche in ben weilnus meiften Gallen fur bie Gemeinichaft noch

Schupbestimmungen gegen befondere Rriegseinwirtungen im Proges.

Berfand bon Beitungen und Beitichtiften mit ber gelbpoit. Beitungen und Beitichriften werden oft in Ablenform eingeliefert. Diefe Rollen verurioden ben gelbpofibienfiftellen unnötige Edmierigfeiten und Debrurbeiten, die vermieden werden fonnen, wenn die Zeitungen und Zeitschriften in Briefform (Langbrief ober Mormalbrief) ober als Streifbandfendungen verpodt werden. Die Reichspoft bitter baber, möglicht von
bleser Berpodungsart Gebrauch zu machen.

Streit um einen Metreibebinber. - Ein geitgemages Urteit, urnen Sireit um einen Ceiveidebinder. — Ein geitgemabes letten, unnen Beweis dasst, daß deine nach lebendigen Grundlühen Recht gelvorschen mith, dieter ein fürzlich ergangenes Urteil eines Amisgerichtet, das einen Rochtsftreit den Kriegkorräftreillen einfyreckend extickted, das zienen Kochtsftreit den Kriegkorräftreillen einfyreckend extickted, Zweithauern datten 1239 gemeinsam eine Getreibebindemoldline gefaust. Babrend der Ernezeit diese Zahren gerieben fie in Streit. Der eind beihauptete, der andere dabe den Binder auch britten Bouern frunden weite zur Verstägung gestellt, abme ihn vorder um Erlautwis zu fogern Er ethab Kinge und verlangte, daß der Binder vom Erlautwis zu fogern Er stich Kinge und verlangte, daß der Binder vom Gerichtsollsieher verfteilen solle. Das Amisgericht wies die Klage ab. Die nur fundenung des Lederlassung des Binders am andere Bauern was vom Meinung des Reberloffung bes Ginders am andere Bauern war nach Meinung bei Gerichts abne toefeneliche Bedeutung. Bor allem aber toune mabrend ber Ernte feiner der berdem Mittelgentumer verrlaugen, deb die Maichine verleigert werden soll Eines Tages ohne Pinder dagüteben und erwa allein auf die Unierklätzung der Oorfgemeinschaft angewielen zu fein, fonne feinem ohne Nor zwermuter werden.

Ariegedernstweitsampf für die Umgelernten. Entsprechend den dieberigen berriedlichen Ersabrungen toll, wie die dis die Schichtift Das Junge Deutschland" mitrift, die Aufgadenkellung im Ariegesdernismertkampt für ungelernte Jugendliche in sachtich gebundener Jorn in zwei geden Grupden entwickelt werden. I Profitiche und ibehorrische Aufgaden für leiche ungelernten Beruse, die in gleicher Weise in alen Dirtschaftspreigen wiederlehren, wie Boten, Boder und Jahre E Aufgaden ihr leiche ungelernte Beruse, die an einzelne Wirtschaftspreige gedunden lind. So wird des erfimatig gelingen, durch eine sachtiche Pratung die tatlächliche berussische Leistung des ungelennten Ditisarbeiters zu ermellen

Deigungstoften für den Enstischupraum trägt das Neich. Aus gegebener Beraniassung wird daran erinnert, das die Rollen für die Bebeigung des Luftickupraumes vom Reich getragen werden. Der dauseigentümer verauslägt den Betrag und beaultragt dann bet seinem Finanzams die Rückerstattung Die Betragebelten für die Geleuchung und Notbeleuchtung geben jedoch zu Laften des Hausergenitämers. Aus weim Lichte und heigktrom über denselben Jähler entnommen werden vertattet des Reich auch die Kerenteilen für die Reichausen aus der erflattet bas Reich auch bie Stromfolien fur bie Beleuchtung bes Luft-

Debamme barf auch bei Gliegeralarm auf Die Strafe. Bur finf-Sedamme, ebenfo mie der Argt, möhrend des Aliegeralaruns die Strafte enflicten dar, um ihrem verantwortungsvollen Beruf nachgugeben Gir bet eine meilferen darf, um ihrem verantwortungsvollen Beruf nachgugeben Gir bat einen entsprechenden Answeis und ift durch eine weiße Armbende mit der voten Aufschrift "Debamme" gefenngeichnet.

Stadt Neuenbürg

3m Lichtericein. Die Beit ber fürzeften Tage ift getommen. Der Tagesbogen der Sonne ift fo flein geworden. Immer fchrager fallen ihre Strablen auf unfere Breiten; und, ale wollten fie das fehlende Licht des Himmelsgestirns erseben, gliffen nun bald bie taufend und aber taufend Rergen an unferen Weihnachtobaumen auf gum Beichen, bag menichliches Leben ewige Cebnfucht nach Licht ift. "Ich babe nichts als meine Belle. In jedem Monbftrahl, ber gleißt, in jedem Stern, ber lachelt, in jeber Morgenrote, bie aufgebt, in jeber Lambe, die man angilndet, in jeder guten und flaren Regung enrer Seele wird fich eineas von meinem Wesen offenboren fo läst ein Dichter bas Licht ibrechen. Um wiebiel mehr gilt bies bon ben Mergen bes Degember, in beren Licht Bute, Liebe und Freundschaft zwischen Menich und Menich erftrablen. Lafit Sonne berein in alle Biitten! Gillet mit Liebe Die Bemeinichaft aller! Als belifies Licht in buntler Reit ftrehlt bas Bert ber Winterbilfe mit bem ichlichten Besemberwort; Redem foll ein Lichterbaum brennen. Und fein Lichterichein foll Conne fein benen, die die Kergen angfinden, und jenen, benen beliende Liebe innerhalb unferer Lebens- und Bolfsgemeinschaft fie erftrahlen läft.

Schug vor ber Grippe

Bie man ber Anftedung auf einfache Beife borbengt

MEG. Der beginnende Binter bringt wieber die Gefahr ber Gribbeanftedung in bermehrtem Mage. Da bie Unfiedung bei ber Gribbe auf ben gleichen Wegen erfolgt, wie bei ben newöhnlichen Erfältungöfrantbeiten, fo milffen auch die gleiden Borbeugungemafinghmen beachtet werben. Die Anftedung erfolgt ausnahmslos bom Rranfen, allerbings meift bom nicht bettlägerigen Leichtfranfen, wobei von folden Berfonen auch Anftedungen, Die gu ichwerem Rrantbeitsverlauf führen, ausgeben können. Nebertragung durch Gebrauchsgegenstände bes taolichen Lebens findet im allgemeinen nicht fiatt. Daber miffen bie Mafmabmen besonders beachtet werden, durch die eine Ausbreitung von Tröbiden ans ben Atemwegen beim Sprechen, Riefen und Suften verhindert wird, wie genfigende Entfernung beim Sprechen. Borbalten bes Tafchentuches ober der Sand. Daraus ergibt fich, baft Tafchentuch und Sand mit ben Gribbeerregern besonbers belaben find und besbalb entibredjenend behandelt werden milifen. Babiertafchentucher find gu verbrennen, andere Taldentlider baufiger gu medfeln und durch Rochen und nachheriges Bilgeln au entfeimen; Die Sanbe mitfen haufig gemafchen werben, wogu ber Gebeauch bon Geife garnicht in jebem Sall unbedingt notig ift. Dabel ift auch daran au erinnern bag ber gebantenlofe Sandebrud iebem Befannten gegenfiber, wogu falfcwerftanbene Söflichfeit auch noch bas beiderfeitige Achrieben ber Sanbichnbe borfdreibt, eine benfbar gunftige Berbreitungsgelegenheit für die Grippeerreger bietet und baber beute im Beitalter bes beutiden Grubes füglich unterlaffen werben fonnte

Benn auch enge Berührungen mit gablreichen Menichen in vollen Berfebremitteln auf bem Weg von und gur Arbeit fich beute nicht aut vermeiben laffen, fo ift es boch ein Gebot bes Gelbftichunes, febe bermeibbare Jabrt in vollen Straftenund Gifenbahnen au unterlaffen: auch Rranfenbausbefuche find wegen ber Unftedungegefahr für Befucher und Befuchten in Gripbegeiten mehr als fonft gu meiben, Ans bem gleichen Grund ift Rurlichaltung im engen Berfehr mit ben befonbers Glefahrbeten, fleinen Rinbern und Alfen, empfehlenswert. Hus Ridflicht für ibre engere Umgebung muffen Erfrankte und besonders Riebernde fich vom Umgang mit anberen gurudhalten. Schlieflich find allgemeine Abbartungs. magnahmen, wie morgendliche Kurggumnaftit, faltes Abmaidien bes Oberforpers, möglichst weitgebender Ansenthalt im Freien- auch wenn es nur ein regelmäßiger Gang gur Arbeitsftatte anstelle ber Jahrt ober ein Sonntagsmarich ift - altbewährte Borbeugungsmittel auch vor Grippeerfran-

Dagegen tommt die allgemeine Berwendung von Arancimitteln gur Geipbeborbengung, bon benen friiber einige Braparate mit viel Reflameaufwand angebriefen waren, wegen ibrer Birfungelofiafeit ober noch umftrittenem Rusen nicht in Betracht. Alfohol ift nicht, wie oft geglaubt wird, ein

Verdunkelungszetlen!

Heute abend von 17.29 Uhr bis morgen früh 7.46 Uhr Mondaufgang 22.13 Uhr Monduntergang 11.55 Uhr

Grippevorbengungsmittel, vielmehr ermöglicht er als Barmerauber, ale Roblenflan bes Rorpers, febr banfig bas Saften ber Unftedung, die fonft burch ble Gigenalwehr glatt überwunden worden wire. Auch das Rauchen besinfiziert nicht eine bie Munbhoble und ichnist bamit vor Anftechung, vielmehr unterhalt es einen ftanbigen fatarrhalifden Reiganftanb ber Seleimbaute ber oberen Luftwege und leiftet baburch ebenfalls bem Eintritt ber Gribbeerreger Borfchub.

Durch bernfinftiges Berbalten, bas feineswegs gur Anftedungefurcht ausarten barf, und Unterftubung ber bem menidiliden Korver bon ber Ratur gegebenen Abmebrtrafte fonnen wir meligebend gu unferem einenen Schut vor Grivpes erfranfung und bamit jur Berfinderung ber Ansbreitung biefer in bestimmten Jahren gefährlich auftretenben epibemifchen Arenfheit beitragen.

Rachläffigheit hoftet ein Menichenleben

Mim, 15. Det. Ein Genbarmeriemeifter machte im Junt 1943 nachts auf ber Strebe im Böttenfal (Milnfingen) mit einem Motorrad mit Anbänger eine Streife und fuhr babet auf einen Sulithaufen auf, ber unbelenchtet war und weit in bie Strabe bineinragte. Er berungludte babei töblich. Amet Straffenarbeiter hatten fich nun wegen fahrläffiger Totung bor ber Straffammer lifm au verantworten. Das Gericht ftellte fich auf ben Standbunft, baft jeber ber Urbeiter verpflichtet gemesen mare, bor Berlaffen ber Strafe baffir au forgen, boff fein Sindernis für ben Berfehr im Wege fiand, ba bie Strafe freinegeben mar. Die beiben Hingeflagten mure ben wegen fobrlattiger Totting an Stelle einer verwirften Gefängnieftrafe gu je 240 RM. Gelbftrafe berurteilt.

Sie hatte ihr Rind - vergeffen!

Ueber einen gerabezu unglandbaften Borfall berichtet die Idfieiner Beitung. Auf dem Idfieiner Bohnhof entstiegen dem gegen 18.30 Ubr aus Richtung Frankfurt kommenden Rug gablreiche Reifenbe, beren Aufmertiamfeit ploglich auf einen Meinen Jungen gefentt wurde, der allein auf dem Babufteia ftebend, laut nach feiner Mutter rief. Bon blefer war nichts au feben. Bohl nabmen fich gwei Frauen bes fleinen Erbenbürgers an, aber zu bernbigen vermochten fie ihn nicht. Schon ebbte ber Strom ber Reifenben an ber Sperre ab, ale ploblich eine Arau, die bereits den Bolinhof berloffen hatte, aurflefeilte und ihren Jungen fucte. Sie hatte bas Jehlen des Kindes erft bemerkt, als fie bereits auf bem Beimweg wart

Der Kraftwagenführer war ichulb

Mim, 15. Dez. Es ift eine oft gerfigte Unfitte, bag Rinder auf ber Strafe fpielen. Go lieben auf ber Strafe awifden Rottenoder und Chingen mehrere Anaben aus Ghingen Schmalben fliegen". Möglich, baft fie burch ihr Spiel einen aus Richtung Ulm tommenben Laftfraftwagen nicht rechtzeitig brachteten. Gie wichen nach rechts und linfs ans, Giner ber Aungen wurde jeboch töblich überfahren. Der Bonenführer batte fich vor der Straffammer illim wegen sabrlöffiger Tö-tima zu verantworten. Er brochte waht vor, daße er langfam an die Kindergruppe berangelobren sei und daße er den ver töteten Anaben vorder aar nicht geschen habe. Das Gericht nabm an, daß er angesichts ber ipielenden Rinder boch sit idmell gefahren war und ban es eine Unochtfamfeit von ibm war, wenn er auf ber überficitlichen Strafe ben Knoben nicht gesehen bat. Der Angeklaate wurde wegen fabrläffiger Totung an Stelle einer an fich bermirften Gefängnisftrafe bon feche Wochen ju 200 MM. Gelbftrafe berurteilt,

Theater und Film Aurfaal Lichtspiele Serrenalb Conntag ben 19. Dezember: "Geliebter Cont!"

Geliebter Schatz. !" Die Anrede eines Liebesbriefes ift es, die diesem heiteren Film den Titel gibt. Aber dieser Liebesbrief wird nicht mit vor Freude glangenden Augen ge-lefen und dann berborgen. Rein! Er ruft Ausbrilde des Bornes und der Schadenfreude berbor, und er wandert schließe ich in ben Aftenbedel eines Rechtsanwalts, ber Spegialift fur

Im Beiprogramm: Kulturfilm und Deutsche Wochenschan.

Brief aus Calmbach

Der Bauber bes bereingebrochenen Winters fpiegelt fich bereits bon beit Soben ber Schwarzmalbberge berab bis ins Tal im glipernben Schnee und Gis. 3mar fieben wir noch nicht mitten brinnen im Bollwinter, wenn Riciten und Tannen unter ber Saft ber Schneemaffen an gerbrechen broben, boch ichon bie Unfange fimmen um bie Beibnachtsteit wentge ftens vorweibnachtlich. Bir fpuren etwas von bem Gebeimnis bes Abvents, ber binüberwechfelt in die Racht bes Weibnachtslichtes. Und geheimnisvoll regt es fich auch ichon in den Rinderbergen wenn im ftillen Beim die Mutter gur Beibnachtsbäderei ruftet. Dit einer gewiffen inneren Erregung fteben die Kleinen um den Badtifch und ichanen der Mutter erwartungsvoll au, wie fie all die Bleche und Solaformen in ben Teig bineinfticit und wie bann bie boffierlichten Dinge beraustommen. Und wie verlongend und bittend umflammern fie die Mutter, die im Rachaeben befanntlich febr groß ift und ichliehlich ein "Berinderle" in bie fleinen Batichbanden gleiten läßt. Und brauften auf den Stroßen Colmbacis inbelt und frohlodt es und vor ben Schaufenftern-verschiebener Geschäfte fieben bie Rinder, bestammen bort bie iconen Spielfachen, Die ausgestellt find und nehmen fie als Bunichtraum mit binifber in bie frabliche, felige Beibnachtsteit. Bochenlang baben 53 und RhM Nächte binburch geboffelt, baben Wefolaschaften ber Betriebe in ben Freifinnben werkgerechte Arbeit im Rabmen ber Sbielgeugattion geleiftet. In allen gariationen gieren nun Kertiglachen die Schaufenfter, um alabalb bort au berdiwinden und ben Gabentifch festlich zu fcmieden. Die Gefolgichaft eines biefigen Bertes bochte an bie Rinber ber Und. marichierten ihres Betriebes, Für fie foll Beinnachtstreube bereifet merben als ber fichtbare Ausbrud ber Berbunbenbeit bon Arbeitstamerab au Arbeitstamerab. Die Bartei wird fich einschalten und burch bie MSB all ben Rinbern, beren Bater in biefem Beltfrieg pefallen ober nach ben Aronten ausmarichiert find und noch braufen in ichweren Rämpfen fleben, ben Beifmachtstifc beden. Schlieflich follen aber auch bie Alievergeschäbigten millen, baf bas gange beutiche Bolf ihrer an Weibnachten in Liebe gedenkt und fo werben auch die in Calmbach untergebrachten, durch Terrorangriff von Heimai und Scholle bertriebenen Menfchen etwas von bem Gemein-

schaftsgeift verspilren, ber von Abolf Sitler in die Bergen ber Bolfsgenoffen hineingebflanzt worden ift. Auch fie werden auf beutscher Erbe Weihnachten feiern können. Es ift bewunbernswert, mit wie viel Liebe an ben Spielfachen gearbeitet worben ift. Mit ihnen tann man, wenn man bedenft, bag im Mangen 7-800 Wegenstände angefertigt morben find, febes in Calmbach bedürftige Kind glüdlich machen. Ein Teil ber Stielzeuge wird am tommenden Sonntag gum Bertauf geftellt, fo baft auch bie Allgemeinbeit babon Ruten bat. Bir wissen fa, baft der totale Krieg wicktinere Aufgaben ftellt und daß die Spielseugfabritation erheblich zurückgeschrandt werben munte. Deshalb war die Spielsengaktion im Bolf nur 311 begruthen. — Borweilmachtsfrende ichuf auch die Sonderauteis lung an Lebensmitteln ufw. Die Sausfrauen tonnen bamit bie Reftstimmung wefentlich erhöhen, wenigstens unter ben Aleinen und Rieinsten. Abnen felber wird eine Talle Bohnenfaifee auch aut tun und Bater ein frischer Schlud aus ber Alaskel Freilich ist auch in viele Calmbacker Kamilien viel Leib eingefehrt. Sie haben ben Bater ober ben Cobn als Belb auf ben Schlachtfelbern verloren. Abnen ober foll bas Weibnachtalicht die Hoffmung auf ein schöneres deutsches Baterland ftarfen, benn es ift gun einmal Raturgefett, baft wir auch im Kriege Onfer bringen miffen und wenn fie noch fo febwer find. - Seit Donnerstag fteben bie Weibnachtsbäume jum Bertanf, Reine Kamifie wird obne diefes Sumbol bes Weihnachtöfestes fein, benn die Fannen und Richten find in reiche licher Lobl ausreichend auch für Colmboch geföllt. — Reben ben Weihnachtsfeiern wird in Colmbach bas Reft feinen rubl. gen Berfauf nehmen Bolbnachtsaafte von auferbalb werben die Manthofe füllen und fich auf ein voor Tage bier erholen. Im übrigen wird fich bes Strabenbild wieber burch unfere Beimatursamber beseben, die zum Teil schon bei Muttern eine netroffen find. Mögen auch die Calmbacher im fünften Krieasabr wirdig und ernft, aber boch wieber mit bem inneren Geffihl der Arende Weifingdien feiern, iener Arende, die fie wieder zu Kindern werden läßt. Im Glauben an unseren Führer und an den Endfieg wird auch Weihnachten wieder ein West des mahren Friedens und der wahren Liebe werden. In diefem Sinne wilnicht ber Calmbacher Briefichreiber allen bertigen Bollsgenoffen und -Genoffinnen beute ichon gefunde

Beichränhungen in ber Benügung von Schnells und Gilgligen liber Weihnachten und Renjahr.

Im Begirt ber Meichsbahnbireftion Stuttgart gelten in der Beit bom 22, bis 24, und bom 26, bis 31. De gember folgende Befchrantungen:

iten

bers

nicht

biel.

tanb

nrch

Mn:

dem

*9dd

ung

the.

unt

mit

met

mg

DOTH

eten.

ble

gen

ant

Date.

mar

nen

ala

art

fien.

nen

itig

ber

rer

lidit:

All

ben

ger

fer

in.

ber ben

itet

ers

tet.

mit

ben

ett»

elb

im

riek

11127

dille

d)=

ben

beit

en

ane

ime

fie

ren

lett.

Ten

1. Schnellzuge burfen nur mit Sahrausweifen über mehr als 150 Rm., Gilguge nur mit Sahrausweifen über mehr als 50 Rm. benütt werben.

2. Bur bie Benutung ber meiften Schnells und Gilgige find Buluffungefarten erforberlich.

Bur friegewichtige Deifen werben gulaffungefarten vorzugeweise bom 3. Tage, für andere Reisen vom 2 Tage por bem Berfehrstag an ausgegeben, foweit ber Borrat reicht. Ausgabe bei ben Sabrfarfenausgaben bon 8,00 bis 20,00 Ubr, bei den amtlichen Relieburge wah-rend der Geschäftsstunden, Fernmilnbliche oder schrift-liche Bestellungen auf Bulassungstarten werden nicht angenommen.

Befreit von ber Liftung bon Zulassungsfarten find Indaber von Wehrmachtsfahransweisen, von Zuitarien — auch Rebe und Begirfelarten —, von Beitfarten sowie Uebergangereifenbe mit Sabrausweifen nach Biff. t. Beitere Pingelbeiten find bei ben Babubofen burch

Musbang befannigegeben. Deutsche Beichebahn Bleichsbahnbireftion Stattgart,

APPLANTED STATE OF THE PARTY

In unserer Weihnachts-Feier

am Mittwoch ben 22. Dezember 1943, nachm. 5 Uhr, faben mir Freunde unferen Saufen freundlichft ein.

Aceistrantenhaus Revenbürg. THE SHAPE OF THE STATE OF THE S

MS-Frauenschaft - Deutsches Frauenwerk und Jugendgruppe Wildbad.

Wir find zu der am Conntag ben 19. Deg., 16:30 Uhr, im Rurfaal flatifindenben

Deutschen Rriegsweihnacht

eingelaben und beteiligen uns vollgählig.

Mitter-Jugend - Standort Neuenbürg. Sonnian, 19. Dez. treien 93., Motor-93. und BDR. um

Die Stanbertführung.

Sinht Bilbbab.

Abgabe der Lohnsteuerkarten 1944/46 am Blontag ben 20. Dezember, nachmittags von 2-6 Hor, im

Maihansfaal. Abgabe ber Steuerfarten nur an Erwachfene, bie fiber Berfonenftanbo- und Arbeitsberhaltniffe Austunft geben

Die Ausschreibung etwa sehlender Steuerlarten ift auf Bimmer 12 a bes Rathanies zu beantragen. Dort tonnon auch Borbrude jum Antrag auf Lobnftenerermäßigung (erbobte Werbungeloften und Conderandgaben, Unterftützungsleiftungen ufw.) in Empfang genommen werben.

Der Bürgermeifter.



NSDAP. Ortsgruppe Wildhad

Sonntag den 19. Desember 1943 16.30 Uhr flurfaal

Feierstunde der NSDAP. **Deutsche Kriegsweihnacht**

fierzu lade ich alle Einwohner Wildbade und Aurgafte berglichft ein. Der Ortnoruppenfeiter. Der Ortsgruppenleiter.

NSDAP. Hitler-Jugend - Standort Wildhad.

Weihnachtspielzeugmarkt der Hitler-Jugend

am Countag ben 19. Dezember 1943 im Aurjaal. Ginlofen ber Gutideine für Rinber von Gefallenen und Antalbombengeichabigien; gleichzeitig noch Abanbe von Gut-icheinen für Kinder von Totalbombengeichäbigten auf Borlage bes Ausweifes: 9—10 Uhr.

Berfauf für die Bildbader Bebolterung: ab 10 Uhr. n allen gallen ift bie 4. Beichoffeibertarte ber Rinber bis su 10 Jahren vorzulegen.

Der Stanbortführer.

Kriegswinterhilfswerk1943/44



HARTE ZEITEN UBERWINDETNUR DASVOLK, DASSELBSF DIE GRÖSSTE HILFS-Bereitschaft kennt

HJ-BDM-SAMMELN AM = ,,18.119. DEZEMBER

4.Reichs-Strassen Sammlung



Für angestrengte Füße let ein Sahret-Bad eine Etam Heimsteinssen, die viel laufen entissen, sollen Sahras bevorzugt efhaltzn; sie gehen deshalb yer, wenn ab und zu in Apetheken und Drogerien Saltrer erhältlich ist.

Saltrat

Nur dann

vene mon Motki sochgamöß

awendet, hat man Erfolg

Halbe Arbeit ist zwecklos.

MOV KI

Aher Gebrouchsonweisung

genou beachten!

Malle verhülen!

Sin Nogel ist kein Niet, Solche

Pfuschereien sind die Ursoche

vieler Verletzungen, die gerade haute vermieden werden müssen.

Wenn Sie sich ober trotzdem mg

PERSONAL PROPERTY.

Carl Blank, Verbandpliasterfahrlis

Bons/Eh.

Kaffeemillel

Wenn von Erdal die Dose

verwend sie mehrmals,

das geht feln Setz nur die Nach füll

packung ein i

Blech ist Eisen,



Aranei-Präparate - solt 1893 -

Krescel-Lanffen G.m.h.H.





morer Hills emoids haben open Sie bestenfos der der un Deutstürmb

9dF Wüstenrot In Ludwigsburg/Würftemberg



NEHRMITTEL PHARM, PREPARATE

SEIT JAHRZEHNTEN



Bilbbab. Grauer geftrichter

Fausthandschuh Abgug. b. Dien, Lalenberg 8.

2 Muttericaje entlaufen.

Um Mitteilung bittet Morian igtmann, Steinhausle b. herrenalb Telefon 226 Serrenalb.



Bridings on Others Minter Dent an die hungernben Boglein!



Weihnachts= freude

bereiten Sie mit

Spareinlagen bei der

Volksbank

Neuenbürg e. G. m. b. H.



Hoku-Kräuter-Tees

HEINRICH KUNI Holdelshaim ast trustee

ZWERG-MARKE

deshalb nie in das Tränkewasser goben, and em stets unter das Futter mischen.



Lebende Werkzeuge

let der Titet des bekannten Films, der die Widdigkeit der Zähne und die Falgen kranker unceren Zähnen tun. Ver-langen Sie kostenios die Auf-Chiorodont-Fabrih; Dreaden N 6



Jeder Schrift wird zur Quel wenn die 758e wundgeloufent Geriothe Gehwol-Fuffirem hills

Schmierseifen-

20 25 40 und 50 Liter Bahalt pon dem. Jobelk in Frankfurt a. M. aufend gu haufen gefacht.

Angeb. unter F. J. 302 an Wefta-Berbegefellichaft, Frank'urt a. M.,

Engelebrand. Berhaufe filtere gute

Rug- und Sahrkuh Schwemmle.



Wer eine starke Lampe durch zwei schwächere erseizt, spart vielleicht Strom, braucht jedoch dop-pelt soviel OSRAM-Lampen. Auch zu ihrer Herstellung aber gehören Energie, Materiai und Arbeitskräfte. Deshalb: Strom und Lampen sparent

OSRAM Viel Licht für wenig Swom!



Biertischstrafegen

wissen chenso alles bes-

ser, wie jene Patienten,

die dem Arzt Behandlung und Medizin vorschreiben.

Sie muchen sich ebenro

Hit Teopus-Polyaminn haushalten-

Arbeitsgemeinschaft

Tropold

win Onbut der Stunde!

lächerlich.

Ein eigenes Haus



sparsam verwenden;



Angebote unter Rr, 698 an bie Engtaler-Beichaftstelle. Deireinigengsapparat >Foera< D.R.B. und D.R.G.M. reinigt ohne chem, Juffige vo. Filtration,

nite Dele und ergibt 80-90%. Menbl. Milheren burch Berireter E. Baumann, Bforgheim, Englirohe 16a, Ruf 3460.

nur mit Waller u. Strom,

Alls Büglerin

fucht Sofdheige Grau Anfangs-Boften mit gutwohnlicher Unter-hunft und Berpflegung im Sous. Lingebote unter Dr. 004 an bie Engiftlergeichafteifelle.

Ein Ein- oder

evil, mit Grundfildt u. Abald im wart. Schwarzwald zu taufen geindit.

Eilangebole unter Rr. 676 an bie Enginlergeichafteftelle erbeten.

Geboten:

benfolden kleinen, 28afchepreffe ober Damenarmbanduhr. Angebote unter Dr. 602 am bie Engialer-Gefchafts beile.

Birtenfeld.

Zu verkanien:

1 Räucherofen RML. 20 .-" 22. 1 Badojen ** 12.-Muguieben im Gofth g. Garen"

Geboten: Gule Buppenmobel. Gesucht:

Lebermappe, Gobens teppide, Läufer, auch Linoleum, Werb-Ausgleich. Angebote unter Dir. 695 an bie Engtalergeichaftstielle.

Biele ein Paar

Schiftlefel Broge 39 febr gut erhalten. Guche ein Paar Damenrohrftiefel

ober Sportiffinhe ebenfalls febr gut erhalten, Grobe 38,39. Bu erlengen in ber Engiales Schalteltelle.

Gaintal. Derrenalb. Berhnufe 37 2Bochen trachtige

Rug- und Sahrkuh Rarl Weihinger, ob. Gaistal.

Als Vermählte grüßen

Alfred Bradenhammer Gefr. z. Zt. in Urlaub

Emma Bradenhammer verw. Karcher, geb. Dengler

Pforzheim 18. Dezember 1943

Neuenbürg

Wildhad, 17. Dezember 1943

Todes-Anzeige

Mathilde Kappelmann

geb. Koch im Alter von nahezu 75 Jahren, durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbilebenen

Louis Kappelmann sen.,

Metzgermeister

Beerdigung: Sonntag nachmittag 3 Uhr

auf dem Alten Friedhof.

Todesanzeige

meine liebe Frau, unsere liebe tieubesorgte Mutter Schwiegermutter, Großmutter, Schwes-ter, Schwägerin und Tante

Frau Christine Schönthaler

geb. Reh

im Alter von 751/, Jahren durch einen sanften

In tiefem Leid:

Der Gatte: Friedrich Schönthaler b. d.

Kirche. Die Kinger. Eugen Schönthaler mit Familie, Wilhelm Schönthaler mit

Familie, Sofie Funk, geb. Schönthaler mit

Fam. Emil Schönthater z. Zt b d Wehr-macht Lina Gauß, geb. Schönthaler mit Fam. Borta Gauß, geb. Schönthaler, mit Familie, Die Schwester Rosine Gerwig.

Beerdigung Montag nachmittag 2 Uhr.

Danksagung

Luise Brodbeck, geb. Schaaber erfahren duriten, sagen wir herzlichen Dank.

Besonders danken wir der Krankenschwester

für die lange treue Pliege, dem Singchor

für den erhebenden Gesang und dem Herrn

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geistrichen für seine trostreichen Worte

Helmgang unserer lieben Mutter

Für die liebevolle Teilnahme, die wir beim

Foldronnach, 18. Dezember 1913

Tod heimgegangen.

geb. Reh.

Nach kurzer Krankhelt ist beute morgen

Conweller, 17. Dezember 1943

Nach langem Leiden wurde heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Thre Vermahlung geben bekannı

Walter Förschler cand, much. z. Zl. Feldw, i. Frw.D. im Feldz

Margarete Föeschler geb. Fischer

Calmbach Enz Höfen Enz Im Dezember 1943

Kraitfahrer, Anternlinge Kiz-Meister und -Handw. Bürekräfte, Ködte, Flei-

Mifenftr. 4, Bernruf 116581 fucht:

scher, Stenolypistinnen, Kenterislinnen

Ködinnen und sonst.

Einfag weitgebenbft nach Wunich

Wildbad, den 16. Dez. 1943 Danksagung

Antablich des schmerzlichen Verlustes beim Heldentod unseres zweiten Sohnes, Gatten, Vaters und Broders

Gefr. Otto Sayfried sprechen wir Allen, die in dem großen Leid unser gedachten, berzlichsten Dank aus. Johann Seyfrled mit Familie.

> Arnbuch, den 17. Dez. 1943 Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir bei dem achmerzeichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters Obergefr, Ernut Jück in Wort und Schrift erfahren durlten, sagen wir herzlichen Dank, Ganz besonders danken wir dem Herrn Geistliches für die trostreichen Worte, den Abordnungen der Wehrmacht, der Kriegerkamischen Chor für den erhebenden Gesang, für die vielen Kranzspenden, sowie allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben. In tiefem Leid:

Frau Lina Jäck, geb. Schuhmacher mit Tochter Marta, nebst allen Anverwandten.

Statt Karten Ottenhausen, den 16. Dezember 1943

Danksagung

Pür die herzliche Teilnahme beim Heimgang melner unvergeßlichen Frau, meiner treusorgenden Mutter, unserer lieben unvergeß-lichen Tochter, Schwester, Schwieperlochter, Schwägerin und Nichte Elsa Marta Kern, geb. Keßler sagen-wir aufrichtigen Dank, besonderheit für die trostreichen Worte des Geistlichen, für die vielen Kranz- und Bla-menspenden, für die Ehrung seitens der Schulkameraden, den erhebenden Gesang und atlen die sie während ihrer Krankheit be-suchten und zur letzten Rubestätte geleiteten. Im Namen aller Angetörigen:

Der Gatte. Will Kore mit Kind August.

Enzklösterle, den 16. Dezember 1943

Für die vielen fiebevollen Beweise, die wir während der schweren Krankheit und befin Heimgang unseres lieben, guten Vaters

erfahren durlten, sprechen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank aus.

Danksagung

Friedrich Keppler

Die travernden Hinterbliebenen.

Angeigentegte bitte bentlich fcreiben!

Hitler-Jugend - Standort Arnbach Der Weihnachtsmartt

findet am Countag ben 19. Deg. 1943 im Rathausfaal ftatt. Der Stanbortführer.

Kirchlicher Anzeiger Evang. Gottesdienite

4. Abvent - Sonntag ben 19. Dezember 1943

Renenbiling. 10 Uhr Bredigt. 11 Uhr Rinderftirche. 2 Uhr Gebachtningottesbienft. 15.45 Uhr Chriftseier ben Rindergurtenn. Mittwoch 20 Uhr Kriegsbetftunde, jugl. Borbereitung jum St. Abendmahl. Bealdrennach. 20 Uhr Predigt.

Bildbab. 9 Uhr Christenlehre (Tochter). 10 Uhr Predigtgottes-bienft. 11 Uhr Rindergottendlenit 14 Uhr Christieter ber Rleinkinder-ichule. Freitag, 24. Dez. 16 Uhr liturgifche Christeier

Grafenhaufen, 10 Uhr Predigt. 12 Uhr Ainderhirde. 14 Uhr viel verordneter Arneimittel Andacht in Riebeisbach. 16 Uhr Beilmachtsjeier in Arnbach.

Ottenhaufen. 10 Uhr Bredigt. 11 Uhr Rinberhirde. 3 Uhr Chriftfeier ber Minberkirche. berrenalb. 9.45 libr Rinbergottenbienft. 10.45 Uhr Brebigt

(Teilnahme ber driftenlehrpflichtigen Tochter) Rationalkircht. Ginung "Deutsche Chriften" Beihnamisjeierftunde

Bildbad, Sonntag 19 Des, vorm. 10 Uhr, Renenbilleg, nachm, 1.30 Uhr, bier wie bott im Schuthaus (Dollberger).

Evang. Freikirche

Sonntag ben 19. Dezember 1943 Methodiftengemeinde, 9.30 libr Revenburg, 10 Uhr Arn-13.30 Uhr Horn. 14 Uhr Ottenhaufen. 15.30 Uhr Calmbady.

Ratholijche Gottesbienite

4. Abventfonntag - 19. Dezember 1943

Renemmurg. 9 Uhr Hauptgotteobienft mit Bredigt. 14 Uhr Dann bleibt es langer sauber und Habadyt. Mittiwoog 7 Uhr Rocate. Bir.en,eib. 1030 libr Dl. Dieffe (Sotel Schwarzwoldrand).

Bilbono. 730 unb 930 Hhr. Engilofterte. 15 Uhr.

Herrengib. 8 Uhr hl. Wiefe. 10.45 Uhr ht. Weffe in Predigt. ierstag. 23. Dez. 8.30 hl. Wieffe. Beichtgelegenheit vorm. 8 bis infr. nachm 3-5 Uhr.

Terfeco. Sauntou 7.30 can a Min Meridaga 8 Uhr.

ZUVERSICHT mul VERTRAUEN

Krieg von uns fordert. Erst recht aber brauchen wir sie in kranken Tagen als Helfer von Arzt und Arzneit



Iparsam

lm Gébrouch und in wenigen Minuten zu bereiten: die ge-deihilche Söuglingsnahrung

Paulys Nähr peile

Täglich das Haar aut durchbürsten!

behält seinen seidigen Glanz. Zur Koptwäsche das nicht-alkalische

SCHWARZKOPF SCHAUMPON

Schluß der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags





"Zur Gesundheit!"

sagt man freundlicherweise, wenn jemand niest. Mößiges niesen befreit und madt einen flaren Kopf, zumal wenn es auf die Wirlung einer Neinen Beise von Klosterfrau-Schnupspulver zuröckzusächten 🤼 Seit mehr als 100 Jahren bewährt, von ber gleichen Firma gergefiellt, die

den Klostersent-Meilisengeist erzeugt! Eine Originaldofe mit eine Prise nicht mehr als an der Jingerspise hasten weift nimmt man für eine Prise nicht mehr als an der Jingerspise hasten bleibt. Ihr Apothefer oder Drogist hat Klostersent-Schnupspuloer.

GUTEN RAT VON KÜCHE ZU KÜCHE GIBT DIE

MONDAMIN

GESELLSCHAFT MIT BESCHRUNK-TER HAPTUNG, BERLIN-CHARLING, 9

MASALE

SPARSAM





Ruhabbe, perlabance Obst und Gemüse für des Kishetking mischt man vertelbalt mit.

Dedurch wird häufig die Verabreichung dieser wichtigen Nährstode enlaighters.



Mint bei feber Zablette Silphoscalin

fall man bran benfen bağ gur herftellung von hellmittele @

viel Roble gebroudt mirb. Dethalb nicht mehr Silphoscalie nebmen und nicht ofter ale es bie Borfdrift verlangt! Bor allem aber, mirflich mar bonn, menn es unbebingt notice. Wenn alle bies graftlich befolgen, befommt jeber Sitphotenian, ber es brundit, in ben Mpotheten, und gugleich mirb er-

Larole: Spart Kohle! Carl Bühler, Konstanz, Fabrik pharm. Priparate.



HIPP'S KINDERNAHRUNG



Wenn der letzte Tropfen

WALWURZ-FLUID bel Schmerzen vieler Art gut und heilsom, eingerleben ist. donn bitte die leere Flasche an die Gnotheke

Zwindegeben.l

Kursaal-Liditspiele Herrenalb

Sonntag, 19. Dezember 1948 16 Uhr und 19 Uhr

Din Liebesheirf wirbeit nicht weniger als vor Eben durchrinander. Wer ist der Amender? Wer ist der Emplia-ger? Die Aufklärung steigert die deiterkeit zu stürmischem Gelächter.

Verwitterte Melodie Ein lustiger Farbtrickfilm

Bie Deutsche Wocheuschau

Jugendliche nicht zugelassen. Die Abendvorstellung beginnt mit der Wochenschau. Rechtzeitigen Er-scheinen sotwendie, da wilhrend der Wochenschau kein Erstaff.

Eintritt RM. -. 80 und RM. 1.-Seaucher in Uniform halbe Prefee

Das Haus jur den guten Hinkaut . Damen-u. Mädchen-KLEIDUNG in Ptorzheim

Rerner Sake Metager- u. Blumenstrate



Es geht alles vorüber, es geht alles vorbel - auch die Zeit der Beschränkung für die Eebgewordens und gewohate Zahnpflege mit Blendax nimet sin Endel Nach Friedensschluß können alle Bleadax-Freunde wieder unbeschränkt beliefert werden. Bis dobin ober heißt ess sporsom umgehen mit dem kleinen Bestand.

Blondens Fabrile



Putz uns, ohne zu kratzen. Wir sind houte schwor zu ersetzen! Putz uns mit VIM von Sunlicht, das allen Schmutz so schonend und doch so gründlich löst!" Das allverwendbare VIM enthalt eine seifenartige Substanz, es wird bei vielen Reinlgungsarbeiten an Stelle von Seife verwendet. schont den Hausrat

spart die Seife

Bernard Schnupftabak immer ein Genuß!

Aber sparsam geniehen, denn reicht er bei vorübergehender Knappheil länger. Gebrüder Bernard A. G. Regensturg, Ottenbach am Main und Starrand I. Form.

An alle Selbstrasierer!

Wissen Sie, daß auch Sie mithelfen konnen, wertvolle Wasche zu spa-ren? Sie merken es meistens nicht, wenn Sie beim Reinigen Klingen in die Handtücher schneiden. Heute, wo Wasche kaum ersetzt werden kann, geht das nicht mehr. Man hängt deshalb an den Waschtisch ein altes Tuch oder benutzt Papier. - Kennen Sie auch die vielen anderen Schadensmöglich-keiten, die der Wäsche droben? Bitte verl. Sie kostenlose Zusen-dung der Henkel-Lehrschrift: "Wä-scheschäden und ihre Verhütung".

Als Drucksache an: Persii-Werke, Düsselder!

Name

LANDKREIS Kreisarchiv Calw